



2025

JAHRES
BERICHT

Landeskontrollverband SALZBURG

Erfolgreich mit dem LKV Salzburg



Geschätzte Landwirtinnen und Landwirte,

es freut uns sehr den Jahresbericht 2025 des LKV Salzburg präsentieren zu dürfen. Das vergangene Jahr brachte zahlreiche Herausforderungen mit sich, die sowohl unsere Landwirtschaft als auch unseren Verein maßgeblich beeinflusst haben. Dank einer konsequenten Prävention blieb die Maul- und Klauenseuche erfreulicherweise von Österreich fern. Diese Situation gab uns jedoch die wertvolle Gelegenheit, verschiedene Szenarien zu analysieren und Strategien zu entwickeln, um im Falle eines Auftretens dieser Krankheit optimal vorbereitet zu sein.

Erstmals in diesem Jahr erfolgte die Auszahlung der Q-Plus Kuhförderung direkt durch den LKV. Diese Abwicklung verlief reibungslos und ohne nennenswerte Probleme. An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie den Landwirtinnen und Landwirten danken, dass die Erhebung der TIHALO-Fragebögen sehr gut funktioniert hat.

Im Qualitätslabor Österreich zeigen die kürzlich durchgeführten Umbaumaßnahmen bereits positive Effekte. Die Effizienz der Analysen hat sich erheblich verbessert und die digitale Kennzeichnung der Probenflaschen funktioniert nun optimal. Dadurch sind wir nun in der Lage, die Trächtigtkeitsanalyse direkt aus einer Milchprobe durchzuführen, was einen bedeutenden Fortschritt für unsere Betriebe darstellt.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem neuen Geschäftsführer, Tierzuchtdirektor Bruno Deutinger, und seinem Stellvertreter Robert Dorer die seit April im Amt sind. Ich schätze ihr Engagement und ihre visionäre Führung, die entscheidend dazu beitragen wird, unsere Ziele zu erreichen und den LKV Salzburg weiterzuentwickeln.

Ich lade euch herzlich ein, euch in den nachfolgenden Seiten einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten und Erfolge des LKV Salzburg im Jahr 2025 zu verschaffen. Mein besonderer Dank gilt all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Partnern, deren Engagement und Unterstützung uns entscheidend vorangebracht haben. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Landwirtschaft in Salzburg.

Ich wünsche euch eine inspirierende Lektüre und freue mich auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Herausforderungen und Erfolge.

Euer Bernhard Perwein
Obmann
LKV Salzburg

www.landeskontrollverband.at

Impressum:

Landeskontrollverband Salzburg, Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen, Telefon 06542/68229-22.

Redaktionsleitung: Julia Stöckl. Redaktion: Andreas Gimpl, Julia Stöckl, Robert Dorer, Christian Eder, Bruno Deutinger, Cornelia Hofer
Titelbild und Rückseite: Lena Maria Lackner Marketing

Fotos: Archiv Landeskontrollverband, Foto Christine, Ing. Thomas Sendlhofer, Sebastian Scheiber, pixabay.com, pexels.com

Design & Satz: Monolith Medienwerk, 5760 Saalfelden. Druck: Samson-Druck Ges.m.b.H., 5581 St. Margarethen/Lungau.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

LKV Büro Team - Ihre Ansprechpartner in Maishofen

BRUNO DEUTINGER



06542/68229
Geschäftsführung

ANDREAS GIMPL



06542/68229-22
EDV, Qualitätsmanagement
Beauftragter, Wassermeister,
Projekt Qplus Kuh,
Verwaltung

JULIA STÖCKL



06542/68229-21
Öffentlichkeitsarbeit,
Förderwesen

ROBERT DORER



06542/68229-21
Assistent der
Geschäftsführung,
Personalverwaltung,
Schulungen

CHRISTIAN EDER



06542/68229-33
0664/8132653
Technische Leitung,
Schätzgutachten,
Verwaltung

ANTON ELLMAUER



06542/68229-33
Robotersupport,
Schulungen

CORNELIA HOFER



06542/68229-34
Frontoffice,
Mitgliederverwaltung,
Rechnungswesen,
Buchhaltung



Aktuelles

aus der Leistungsprüfung

Bericht: Geschäftsführer Ing. Bruno Deutinger



Was hat sich 2025 in der Leistungsprüfung in Salzburg bzw. Österreich alles getan?

Liebe Bäuerinnen, Liebe Bauern und bäuerliche Jugend!

Wie jedes Jahr ist es die Pflicht der bäuerlichen Organisationen einen Bericht über das abgelaufene Jahr zu erstellen. Dabei sollte aber nicht nur die Datenlage aus dem vergangenen Jahr betrachtet werden, sondern auch die Entwicklung aufgezeigt werden. So hat sich das Bild der erhobenen Daten auf Euren Betrieben sowohl auf der Milchseite in den letzten Jahren als auch auf der Fleischseite immens erhöht. Sicherlich nötige Technisierungsschritte auf den landwirtschaftlichen Betrieben schaffen immer größere Einheiten bei gleichzeitig weniger bleibenden Zeiten für das einzelne Tier (egal ob dies im größer werdenden Vollerwerbsbetrieb oder Nebenerwerbsbetrieb stattfindet – Zeit ist überall knapp). Diese Veränderungen haben natürlich auch Auswirkungen auf die täglichen Arbeitsumfelder und Aufgaben unser Landeskontrollverbandsmitarbeiter. Gerade diese Entwicklungen erscheinen mir für die Zukunft als größte Herausforderung. Ziel ist und soll es auch in Zukunft sein, dass die erhobenen Milch-, Fleisch- und Fitnessdaten eine tägliche Erleichterung für die Betriebsleiter im Management ihrer Herden bringen und somit auch finanziellen Erfolg. Die züchterischen Möglichkeiten gilt es über die vielen Apps und Programme entsprechend zu nutzen. Weiters hat sich die Leistungsprüfung zu einer aussagekräftigen, fundierten Qualitätssicherung entwickelt. Qualitätssicherung ist heutzutage ein wichtiger Baustein in einer hochwertigen Lebensmittelwertschöpfungskette. Gerade in diesem Bereich kann man aktuell für die bäuerlichen Betriebe öffentliche Unterstützung im Rahmen des „Qplus Kuh“ Projektes abholen. Dafür müssen wir und ihr als Betriebe natürlich zum einen festgelegte Qualitätskriterien erfüllen und zum

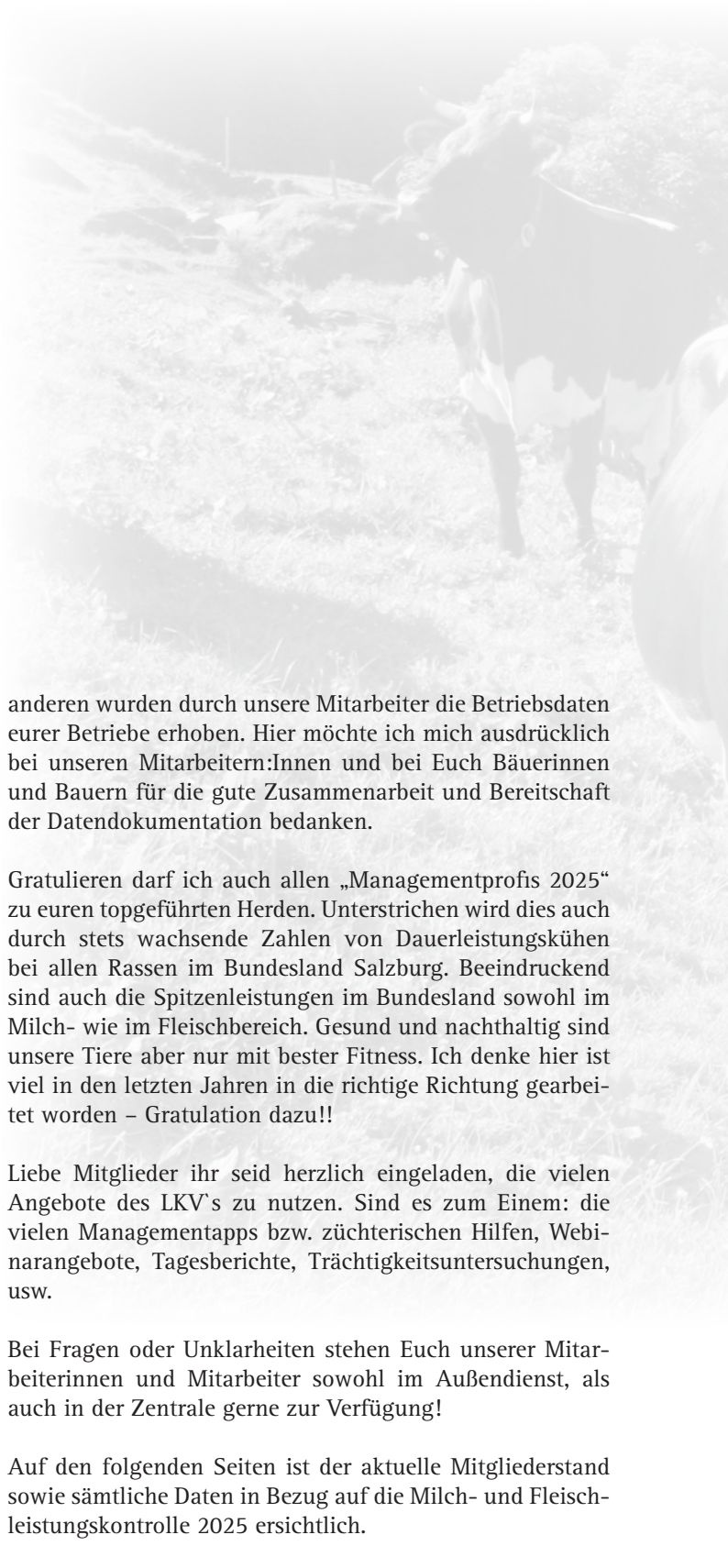
anderen wurden durch unsere Mitarbeiter die Betriebsdaten eurer Betriebe erhoben. Hier möchte ich mich ausdrücklich bei unseren Mitarbeitern:Innen und bei Euch Bäuerinnen und Bauern für die gute Zusammenarbeit und Bereitschaft der Datendokumentation bedanken.

Gratulieren darf ich auch allen „Managementprofis 2025“ zu euren topgeführten Herden. Unterstrichen wird dies auch durch stets wachsende Zahlen von Dauerleistungskühen bei allen Rassen im Bundesland Salzburg. Beeindruckend sind auch die Spitzenleistungen im Bundesland sowohl im Milch- wie im Fleischbereich. Gesund und nachhaltig sind unsere Tiere aber nur mit bester Fitness. Ich denke hier ist viel in den letzten Jahren in die richtige Richtung gearbeitet worden – Gratulation dazu!!

Liebe Mitglieder ihr seid herzlich eingeladen, die vielen Angebote des LKV's zu nutzen. Sind es zum Einem: die vielen Managementapps bzw. züchterischen Hilfen, Webinarangebote, Tagesberichte, Trächtigkeitsuntersuchungen, usw.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen Euch unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl im Außendienst, als auch in der Zentrale gerne zur Verfügung!

Auf den folgenden Seiten ist der aktuelle Mitgliederstand sowie sämtliche Daten in Bezug auf die Milch- und Fleischleistungskontrolle 2025 ersichtlich.



Salzburg	
Kontrollbetriebe	1.944
Kontrollkühe	42.321
Durchschnittskuhzahl	21,8
Milchmenge (Betriebsdurchschnitte in kg)	7.604
Fett (%)	4,06
Eiweiß (%)	3,38
F/Ekg	566
Durchschnittliche Erstlingsleistung (kg)	6.649
Durchschnittliche Lebensleistung Abgang (kg)	29.098
Erstkalbealter (Monate)	31,6
Durchschnittsalter der Kühe (Jahre)	5,5
Zellzahl (Alle inkl. Roboter)	178
Zellzahl Roboter	208
Zellzahl nicht Roboter	168
Anteil Zellzahl über 200.000 in %	17,6
Anteil Kühe mit mind. 3 Überschreitungen in %	14,0
Anteil FEQ 1. - 100.Tag unter 1,0 (%)	11,1
Anteil FEQ 1. - 100.Tag über 1,5 (%)	10,2
Anteil Eiweiß% 1. - 100.Tag kleiner 3,0 (%)	27,1
Harnstoff	18,6
Anteil Harnstoff 1. - 100.Tag über 30 (%)	7,6
Anteil Harnstoff 1. - 100.Tag unter 15 (%)	35,2
Anteil Abgänge Stoffwechsel	1,5
Besamungsindex	1,6
Rastzeit (Tage)	72,9
Serviceperiode (Tage)	107
Zwischenkalbezeit (Tage)	397
Abkalbequote (%)	80,5
Schwergeburten (%)	1,2
Totgeburten (%)	5,5

Kalbeverlauf	
Leichtgeburt (%)	56,11
Normalgeburt (%)	42,83
Schwergeburt (%)	1,01
Kaiserschnitt (%)	0,60

Melkbarkeit	
Fleckvieh	2,41
Brown Swiss	2,22
Holstein	2,51

Melkverhalten	
Sehr ruhig (%)	8,1
Ruhig (%)	86,3
Leicht nervös (%)	4,9
Stark nervös (%)	0,6

KetoMIR	
niedriges Risiko (%)	88,8
mittleres Risiko (%)	10,3
hohes Risiko (%)	0,9

Abgangsursachen (alle Rassen)	
Alter (%)	8,5
Leistung (%)	3,3
Fruchtbarkeit (%)	14,9
Infektionskrankheiten (%)	0,8
Stoffwechsel (%)	1,5
Euterkrankheiten (%)	10,4
Schlechte Melkbarkeit (%)	6,0
Klauen/Gliedmaßen (%)	4,6
Verkauf zur Zucht (%)	34,0
Sonstige Gründe (%)	14,1
Tierverhalten Herde (%)	0,4
Ververhalten Melken (%)	0,5
Verletzung	2,7
Nicht erfasst (%)	3,8

Erfasste Diagnosen	
Tierarzt - Anzahl Diagnosen	5.780
Tierarzt - Anzahl Betriebe	395

Erfasste Klauenbefunde	
Klauenpfleger - Anzahl Befunde	738
Klauenpfleger - Anzahl Betriebe	5
Klauenprofi - Anzahl Befunde	2.804
Klauenprofi - Anzahl Betriebe	38

Leistungsprüfung 2025

Entwicklung der Milchleistungsprüfung in Salzburg und in Österreich gesamt

Jahr	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Österreich										
MLP Betriebe	29.641	26.514	23.177	21.055	18.746	18.435	18.065	17.707	17.287	16.868
Kontrollkühe	384.320	372.736	394.787	422.777	427.809	435.426	437.033	437.712	435.253	437.621
Kühe je Betrieb	13,0	14,1	17,0	20,1	22,8	23,6	24,2	24,7	25,2	25,9
Kontrolldichte in %	61,9	69,7	74,3	78,9	82,5	83,6	83,7	80,2	80,7	82,0
Salzburg										
Anzahl Betriebe	2.633	2.368	2.182	2.085	2.005	1.989	1.986	1.974	1.961	1.944
Anzahl MLP-Kühe	34.484	33.451	34.470	37.584	39.857	40.577	40.961	41.428	41.962	42.320
Herdengröße	13,1	14,1	15,8	18,0	19,9	20,4	20,6	21,0	21,4	21,8
Milchkühe gesamt	64.681	57.916	57.821	58.308	57.486	57.453	58.018	60.656	60.639	60.719
Kontrolldichte in %	53,3	57,8	59,6	64,7	69,3	70,6	70,6	68,3	69,2	69,7

Leistungsentwicklung seit 2000 - Salzburg

	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Milch kg	5.416	6.180	6.383	6.789	7.223	7.157	7.276	7.315	7.370	7.424
Fett %	4,02	4,06	4,02	4,00	4,00	4,03	4,03	4,01	4,02	4,02
Eiweiß %	3,31	3,31	3,26	3,28	3,33	3,33	3,33	3,31	3,33	3,34
Fett u. Eiweiß kg	398	455	465	494	529	528	536	536	541	546

Rassenanteile bezogen auf Kühe in %



Durchschnittsleistungen gegliedert nach Rassen in Salzburg

	Abschlüsse	M Kg	F %	E %	FE Kg	Herden	Kühe	Kühe/Herde	Zellzahl	ZKZ
Fleckvieh	24.104	7.405	4,02	3,34	545	1643	29533	18,0	160	397
Holstein	4.887	8.770	4,03	3,32	645	635	6160	9,7	190	420
Brown Swiss	498	7.314	4,09	3,48	554	188	673	3,6	183	431
Original Pinzgauer	2.540	5.460	3,79	3,27	386	428	3180	7,4	156	401
Pinzgauer	1.427	7.212	3,97	3,29	524	337	1758	5,2	146	396
Grauvieh	84	4.374	3,78	3,27	308	45	118	2,6	190	383
Jersey	312	5.636	5,26	3,94	518	175	466	2,7	266	430
Original Braunvieh	26	4.505	3,79	3,39	324	8	38	4,8	158	388
Montbeliarde	225	8.159	3,96	3,36	598	203	313	1,5	k.A.	k.A.
Murbodner	1	7.199	4,48	3,99	610	1	1	1,0	k.A.	k.A.
Normande	40	6.378	3,99	3,44	474	34	73	2,1	k.A.	k.A.
Pustertaler Sprintzen	3	4.269	3,90	3,40	312	3	4	1,3	k.A.	k.A.
Ennstaler Bergschecken	3	6.290	3,63	3,55	452	2	3	1,5	k.A.	k.A.
SUMME	34.150	7.424	4	3	546	3.702	42.320	11,4	161	399

Ergebnis Milchleistungsprüfung gegliedert nach Bezirken

	Anzahl Betriebe	Anzahl Kühe	Betriebsgröße	Milch kg	FEKG	Zellzahl	Zwischenkalbezeit
Salzburg Stadt	14	514	36,9	7.857	588	235	403
Tennengau	207	3.051	14,8	7.503	551	170	394
Flachgau	487	16.868	34,4	7.867	594	197	402
Pongau	413	6.739	16,3	7.408	544	163	391
Lungau	197	3.414	17,1	7.672	577	164	395
Pinzgau	626	11.735	18,7	7.319	535	162	394
Land Salzburg	1.944	42.321	21,7	7.604	566	178	397

Rasse Original Pinzgauer/Pinzgauer



Herdendurchschnitte Original Pinzgauer 2025

Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Herden mit 2 bis 10 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Kreuzer Franz, Hallwang	5,0	9.647	3,87	3,66	726
Unterwurzacher Elisabeth, Flachau	5,7	9.111	3,82	3,29	648
Scharler Eva, Mittersill	6,6	7.933	3,78	3,58	584
Stiegler Nadine u. Gerald, Flachau	8,8	7.709	4,08	3,49	584
Blaikner Mathias, Bramberg	2,1	7.450	4,48	3,34	583
Herden mit 11 bis 20 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Schiefer Petra u. Michael, Flachau	15,1	7.680	4,44	3,32	596
Laubichler Franz, Flachau	17,4	7.976	3,81	3,27	565
Ripper Anna u. Johann, Saalbach	17,4	7.702	3,78	3,26	543
Schneider Roland, Saalbach-Hinterglemm	11,5	7.038	3,77	3,51	512
Hasenauer Rupert, Saalbach-Hinterglemm	13,1	7.454	3,46	3,34	507
Herden mit 21 bis 30 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Innerhofer Gerhard, Mittersill	23,4	7.022	4,01	3,56	531
Jenerwein Rupert, Wagrain	24,1	6.388	4,05	3,38	474
Rainer Maria u. Hermann, Werfenweng	23,2	6.215	3,85	3,48	456
Buchner Martin, Taxenbach	23,7	6.611	3,51	3,21	444
Riepler Andreas, Wagrain	24,3	6.242	3,62	3,44	441
Herden mit 31 bis 40 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Gesnbr Oberpiebing, Saalfelden	35,0	6.238	3,86	3,23	443
Land Salzburg - LFS Bruck, Bruck	34,6	5.814	3,64	3,38	408
Altenberger Nikolaus, Stuhlfelden	35,9	5.573	3,98	3,24	402
Moser Hans-Peter, Goldegg	35,6	5.697	3,62	3,24	390
Herden ab 41 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Langer-Schwarzenbacher Eva, Mittersill	48,5	5.771	3,81	3,50	422
Gesnbr Duxnerbauer, Saalfelden	48,3	4.718	3,75	3,12	324

Herdendurchschnitte Pinzgauer (FG-Anteil ab 12,5%) 2025

Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Herden mit 2 bis 10 Kühen	Kühe	Milch Kg	F %	E %	FEKg
Unterwurzacher Elisabeth, Flachau	2,0	11.491	4,39	3,21	873
Hirm Jakob, Großarl	2,2	9.727	3,83	3,65	727
Moser Josef, Bramberg	3,2	9.983	3,90	3,38	727
Unterrainer Alois, Goldegg	8,4	9.861	3,74	3,37	701
Russegger Matthias, Abtenau	2,1	9.498	4,12	3,24	698
Herden mit 11 bis 20 Kühen	Kühe	Milch Kg	F %	E %	FEKg
Ebner Claudia u. Josef, Großarl	14,0	9.992	4,16	3,75	790
Haym Maria u. Andreas, Radstadt	19,4	9.941	3,97	3,48	741
Santner Martin, Wals	20,2	8.861	4,44	3,39	694
Rieder Michael, Hollersbach	14,8	8.590	4,23	3,27	645
Reiter Anna, Pfarrwerfen	18,8	9.057	3,93	3,15	641
Herden mit 21 bis 30 Kühen	Kühe	Milch Kg	F %	E %	FEKg
Kreuzer Franz, Hallwang	21,4	10.702	3,92	3,64	809
Gensbichler Wolfgang, Saalbach	24,3	8.447	4,51	3,33	662
Pirnbacher Rupert, St. Johann	29,3	8.452	4,15	3,44	641
Schröcker Sonja und Martin, Golling	21,3	8.529	4,22	3,21	634
Nindl Manfred, Hollersbach	21,3	8.372	3,98	3,18	599
Herden ab 31 Kühen	Kühe	Milch Kg	F %	E %	FEKg
Kogler Anton, Stuhlfelden	33,8	6.310	3,63	3,22	432
Herden ab 41 Kühen	Kühe	Milch Kg	F %	E %	FEKg
Laubichler Franz, Flachau	76,9	9.595	4,23	3,28	721
Porsche Wolfgang, Zell am See	101,4	9.533	3,92	3,36	694

Dauerleistungskühe Original Pinzgauer 2025 Reihung nach Mkg

Lebensnummer	Name	M kg	F%	E%	FEKg	Vatername	Lakt	Bewirtschafter
AT 00 2992 617	HELGA	104.981	3,31	3,50	7.148	RAT	14	Etzer Martin, Bruck
AT 59 1643 318	BLANKA	97.898	3,50	3,27	6.630	MALTUS	11	Hasenauer Rupert, Saalbach-Hinterglemm
AT 36 2130 719	DOLLY	97.805	4,06	3,41	7.310	RAT	11	Berger Josef, Saalbach
AT 97 1037 316	WALDIN	91.671	3,90	3,29	6.583	TITAN	14	Moser Hans-Peter, Goldegg
AT 89 5900 716	GRÄFIN	89.479	3,90	3,52	6.640	RAT	12	Riepler Andreas, Wagrain
AT 59 3263 718	WOHLMUT	86.407	3,59	3,26	5.920	LUCHS	12	Ripper Anna u. Johann, Saalbach
AT 02 7371 818	LINDAU	82.796	3,38	2,98	5.268	NOVA	13	Zehentner Martin, Leogang
AT 92 0010 316	SUSI	81.662	3,56	3,04	5.393	LODER	13	Andexer Alois, Grossarl
AT 96 6404 716	FANTA	81.205	3,99	3,37	5.975	RINGO	14	Rainer Maria u. Hermann, Werfenweng
AT 02 2338 828	EDELWEISS	81.017	3,85	3,44	5.905	FELBER	9	Eisl Anna u. Matthäus Gesbr, Strobl

Dauerleistungskühe Pinzgauer (FG-Anteil ab 12,5%) 2025 Reihung nach Mkg

Lebensnummer	Name	M kg	F%	E%	FEKg	Vatername	Lakt	Bewirtschafter
AT 76 9299 619	ASTA	120.425	3,43	3,08	7.830	ELAYO RED	10	Porsche Wolfgang, Zell am See
AT 38 5328 519	BIRGIT	116.372	3,83	3,12	8.093	LARON RED	11	Porsche Wolfgang, Zell am See
AT 52 7813 418	MISS	114.885	3,88	3,12	8.044	LARON RED	12	Nindl Manfred, Hollersbach
AT 38 5305 719	ALISE	108.600	4,57	3,45	8.705	LOGEN	12	Porsche Wolfgang, Zell am See
AT 53 4698 918	RICKY	102.046	4,05	3,47	7.678	PLEASURE RH	9	Nill Klaus, Uttendorf
AT 77 0537 519	SPEICK	101.025	3,19	3,12	6.372	Sch TORNADO	11	Blaikner Mathias, Bramberg
AT 23 6250 122	WEINDL	100.332	5,05	3,76	8.833	PLEASURE RH	10	Ebner Claudia u. Josef, Großarl
AT 92 9191 518	PERLE	97.441	4,22	3,43	7.454	REIF	11	Stiegler Nadine u. Gerald, Flachau
AT 52 4029 718	HEXI	95.111	4,51	3,51	7.632	RUGNY RED	12	Posch Rupert, Saalfelden
AT 79 1400 528	AFRA	93.728	3,60	3,02	6.204	COLOREDO RED	9	Mooslechner Rupert, Flachau



Standardlaktationen Original Pinzgauer 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Lebensnummer	Name	Lakt	M kg	F %	E %	FEKg	Vatername	Bewirtschafter
AT 79 7994 828	ANNA	7	9.533	4,72	3,26	761	REIF	Schösser Eva-Maria, Bramberg
AT 41 1824 538	GRÄFIN	6	9.779	4,13	3,45	742	MAJOR	Stiegler Nadine u. Gerald, Flachau
AT 00 5519 438	LIABIN	6	9.363	4,71	3,18	739	STAR	Laubichler Franz, Flachau
AT 15 1521 469	WALTRAUD	3	10.383	3,54	3,53	734	RAKETE	Kreuzer Franz, Hallwang
AT 20 4600 429	SUNNY	5	9.005	4,35	3,80	733	FLINT	Kreuzer Franz, Hallwang
AT 74 6744 829	KRONE	6	9.982	4,29	2,97	725	GRIMM	Vötter Gerlinde, St. Johann
AT 62 6741 129	LADY	6	10.310	3,75	3,23	719	RAT	Laubichler Franz, Flachau
AT 12 1417 368	BLUETE	4	10.193	3,65	3,38	716	RITZL	Hasenauer Thomas, Saalbach
AT 12 4289 568	DUNKL	4	8.474	4,60	3,82	714	RESTER	Innerhofer Gerhard, Mittersill
AT 21 7916 622	SARAH	7	10.420	3,79	3,05	712	FIDELIO	Brüggler Bianca, St. Koloman

Standardlaktationen Pinzgauer (FG-Anteil ab 12,5%) 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Lebensnummer	Name	Lakt	M kg	F %	E %	FEKg	Vatername	Bewirtschafter
AT 75 5734 469	WANDA	2	14.751	3,54	3,38	1.021	BROOKLYN RH	Kreuzer Franz, Hallwang
AT 82 6391 338	BLICK	5	12.611	4,59	3,40	1.007	REISSER	Gensbichler Wolfgang, Saalbach
AT 82 1123 174	ALMRAUSCH	2	11.913	4,90	3,43	992	LOBREK	Laubichler Franz, Flachau
AT 15 1512 369	SELLI	4	12.052	4,15	3,94	975	DEPUTY RED	Kreuzer Franz, Hallwang
AT 02 7401 568	NUSS	6	12.743	4,39	3,18	965	LORIS	Laubichler Franz, Flachau
AT 46 5692 869	SIRI	3	12.576	4,08	3,46	949	ATTICO RED	Ebner Claudia u. Josef, Großarl
AT 75 6873 274	RAMONA	2	12.642	3,89	3,56	942	POWER RED	Porsche Wolfgang, Zell am See
AT 01 6848 174	WUNDER	2	11.079	4,74	3,74	939	LORIS	Ebner Claudia u. Josef, Großarl
AT 82 1121 874	STRAUSS	2	12.513	4,17	3,33	938	POWER RED	Laubichler Franz, Flachau
AT 46 5688 369	WINTER	3	10.813	4,59	3,97	926	JOTAN RED	Ebner Claudia u. Josef, Großarl

Erstlaktationen Original Pinzgauer 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Lebensnummer	Name	Lakt	M kg	F %	E %	FEKg	Vatername	Bewirtschafter
AT 01 5526 588	MOLDAU	1	8.627	3,95	3,67	657	STEINKAUZ	Haym Maria u. Andreas, Radstadt
AT 27 9147 974	SILBER	1	8.158	4,31	3,39	628	FAUST	Ripper Anna u. Johann, Saalbach
AT 19 7912 888	SASKIA	1	7.857	3,66	3,59	570		Kreuzer Franz, Hallwang
AT 01 4091 788	BABETH	1	7.938	3,57	3,43	556	LENDL	Landwirtschaftsbetrieb Winklhof, Oberalm
AT 84 2385 374	WERMUTH	1	6.896	4,01	3,32	505	STEINKAUZ	Ripper Anna u. Johann, Saalbach
AT 01 5082 888	LARISSA	1	6.857	3,96	3,41	505	MEINGOLD	Laubichler Franz, Flachau
AT 61 9264 474	ESTHER	1	6.012	4,70	3,68	504	FEUERSTEIN	Unterwurzacher Elisabeth, Flachau
AT 03 8511 974	GRÄFIN	1	6.115	4,50	3,73	503	GERLACH	Pfeiffenberger Richard, Goldegg
AT 37 2463 974	KATRIN	1	6.986	3,82	3,34	500	MORUS	Brüggler Bianca, St. Koloman
AT 14 9160 788	FRIEDA	1	5.827	5,14	3,42	499	LEXEI	Schiefer Petra u. Michael, Flachau

Erstlaktationen Pinzgauer (FG-Anteil ab 12,5%) 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Lebensnummer	Name	Lakt	M kg	F %	E %	FEKg	Vatername	Bewirtschafter
AT 51 0355 888	SINA	1	11.162	3,69	3,40	792	POWER RED	Porsche Wolfgang, Zell am See
AT 15 7664 774	DANY	1	9.576	4,54	3,45	765	PRESENT RED	Berger Josef, Saalbach
AT 02 0580 288	BLIA	1	9.194	4,72	3,52	757	GERMANUS	Gensbichler Wolfgang, Saalbach
AT 24 3405 574	EVITA	1	10.370	3,59	3,66	752	FAGENO RED	Ebner Claudia u. Josef, Großarl
AT 45 3246 588	GLÜCK	1	10.436	4,00	3,21	752	SOLITAIR RED	Reiter Anna, Pfarrwerfen
AT 01 5110 288	WEINDL PP	1	9.144	4,36	3,55	723	LAURENZ	Laubichler Franz, Flachau
AT 01 5089 688	PINZGAU PP	1	9.204	4,36	3,46	720	LOBREK	Laubichler Franz, Flachau
AT 01 5087 488	NALA	1	9.262	4,38	3,25	707	LOBREK	Laubichler Franz, Flachau
AT 75 6902 674	KAROLINE	1	9.767	4,08	3,13	704	POWER RED	Porsche Wolfgang, Zell am See
AT 80 9381 688	TAMINA	1	8.844	4,22	3,71	702	POWER RED	Porsche Wolfgang, Zell am See



Rasse Fleckvieh

Herdendurchschnitte Fleckvieh 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Herden mit 2 bis 10 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Neumayr Ernst, Saalfelden	2,0	12.554	3,99	3,47	937
Haitzmann Michael, Annaberg	8,9	12.087	4,21	3,53	935
Ammerer Cilli u. Alois, Großarl	10,2	11.597	4,40	3,62	930
Harlander Sebastian Johann, Goldegg	2,0	10.511	5,17	3,23	883
Stöckl Maria, Saalfelden	3,7	11.694	4,15	3,33	876
Herden mit 11 bis 20 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Hettegger Paulus Ignatius u. Silvia , Großarl	17,2	13.456	4,04	3,30	988
Wallinger Robert, Abtenau	13,1	12.269	4,08	3,46	925
Wallinger Anna u. Andreas, Annaberg-Lungötz	11,6	12.021	3,98	3,63	915
Ganitzer Julia u. Anton, Großarl	12,3	12.157	3,89	3,38	883
Scheiber Matthias, Leogang	13,3	11.257	4,30	3,41	868
Herden mit 21 bis 30 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Kreuzer Franz, Hallwang	21,6	11.241	3,87	3,65	846
Steger Ernst Johannes, Salzburg	21,1	10.825	4,12	3,52	828
Kratzwald Angelika, St. Margarethen	27,9	9.900	4,45	3,72	808
Gruber Christoph, Saalfelden	21,9	10.421	4,28	3,39	799
Stummvoll Petra und Josef , Göming	26,4	10.051	4,39	3,50	793
Herden mit 31 bis 40 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Plainer Regina, Straßwalchen	33,4	10.244	4,45	3,48	812
Pichler-Steiner Peter, Saalfelden	37,0	10.208	4,28	3,52	796
Blaikner Mathias, Bramberg	34,1	10.480	4,03	3,45	784
Schneider Birgit u. Adam Josef, Altenmarkt	35,8	9.995	4,10	3,45	755
Voithofer Thomas, Bramberg	31,3	10.242	3,88	3,41	747
Herden ab 41 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Thalmayr Helga u. Wolfgang, Nußdorf	52,7	10.422	4,42	3,59	835
Bernsteiner Regina, Piesendorf	41,5	10.918	4,30	3,31	830
Neumayr Thomas, Köstendorf	46,2	10.537	4,14	3,68	824
Huber Johannes, St. Georgen	55,4	10.377	4,24	3,63	817
Stemeseder Angelika u. Peter, Berndorf	41,2	10.908	3,94	3,46	807

Dauerleistungskühe Fleckvieh 2025 Reihung nach Milch kg

Lebensnummer	Name	M kg	F%	E%	FEKg	Vatername	Lakt	Bewirtschafter
AT 51 3766 516	ENZIAN	175.653	4,37	3,21	13.322	JOYBOY RED	15	Ganitzer Julia u. Anton, Großarl
AT 90 3718 416	SILBER	140.821	4,32	3,34	10.787	CARMANO RED	14	Voithofer Thomas, Bramberg
AT 16 6091 418	PEGGY	140.497	4,34	3,34	10.801	GS RAU	12	Übetsroider Andreas, Nußdorf
AT 89 6469 716	GLORIA	137.386	3,81	3,37	9.867	GS RAU	10	Winkler Annemarie u. Manfred, Rauris
AT 54 4605 314	BIRGITT	130.048	4,52	3,49	10.417	WATERBERG	14	Eder Alexander, Nußdorf
AT 70 6030 517	NADIN	127.907	3,83	3,14	8.906	STABILO RED	13	Grünwald Ulrike, Bischofshofen
AT 53 8889 918	DANY	126.786	4,37	3,47	9.941	PLEASURE RH	10	Esl Manfred, St. Andrä
AT 10 2911 816	GUNDI	126.642	3,90	3,66	9.570	GS HORESTI	11	Schilcher Johannes, Köstendorf
AT 02 1939 218	ALMA	125.457	4,19	3,63	9.813	GS VIDOR	10	Brüderl Johann, Nussdorf
AT 14 3423 618	HELENA	125.341	3,49	3,42	8.671	MANDELA	11	Bliem Simon, Köstendorf



Standardlaktationen Fleckvieh 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Lebensnummer	Name	Lakt	M kg	F %	E %	FEKg	Vatername	Bewirtschafter
AT 19 9462 629	ASTA	4	13.134	5,18	3,83	1.184	RALDI	Wallinger Anna u. Andreas, Annaberg-Lungötz
AT 49 4982 774	SONNE	3	16.207	3,96	3,20	1.160	POWER RED	Hettegger Paulus Ignatius u. Silvia, Großarl
AT 19 3106 129	SILKE	5	12.852	5,64	3,12	1.126	RALDI	Katsch Michaela u. Herbert, Bischofshofen
AT 15 7103 774	ZITHA	3	14.320	4,42	3,44	1.125	PAT RED	Hettegger Paulus Ignatius u. Silvia, Großarl
AT 97 5104 829	BLEAML	4	14.109	4,37	3,59	1.123	PAT RED	Ammerer Cilli u. Alois, Großarl
AT 42 5058 468	TILLI	4	13.261	5,02	3,36	1.111	OREO	Hainz Brigitte u. Stefan, Göming
AT 90 7685 869		2	14.565	4,07	3,50	1.102	EVERGREEN	Bruckbauer Anna Maria u. Ferdinand, Göming
AT 19 5242 129	SELMA	6	13.689	4,38	3,52	1.081	SNAKE RED	Grall Monika u. Johann-Felix, Salzburg
AT 91 5159 769	TILI	3	12.686	4,49	3,99	1.076	GS W1	Neumayr Thomas, Köstendorf
AT 92 5169 169	NELLY	3	15.238	3,68	3,38	1.076	MINT	Hettegger Paulus Ignatius u. Silvia, Großarl

Erstlaktationen Fleckvieh 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Lebensnummer	Name	Lakt	M kg	F %	E %	FEKg	Vatername	Bewirtschafter
AT 01 7012 788	SUNNY	1	11.957	4,31	3,50	934	POWER RED	Gruber Brigitte, Uttendorf
AT 25 5167 988		1	12.439	4,12	3,35	930	GS DER BESTE	Gruber Brigitte, Uttendorf
AT 36 1138 888	REGENBOGEN	1	12.271	4,13	3,42	926	GS DER BESTE	Barth Helga u. Anton, Lamprechtshausen
AT 00 4875 588	STRENE	1	11.878	4,18	3,59	923	GS ZARAS	Grall Monika u. Johann-Felix, Salzburg
AT 93 7317 274	KELLY	1	13.568	3,41	3,29	910	EPINAL	Hofer Elisabeth, Neukirchen
AT 75 6060 774	MONA LISA	1	12.400	3,83	3,34	889	GS WOIWODE	Brandstätter Peter, St. Michael
AT 59 8998 488	SELINA	1	11.006	4,50	3,51	882	FAGENO RED	Hettegger Paulus Ignatius u. Silvia, Großarl
AT 01 6849 888	NICKY	1	12.031	3,92	3,36	877	GS DER BESTE	Hettegger Paulus Ignatius u. Silvia, Großarl
AT 35 9366 288	MOLKE	1	11.198	4,38	3,44	876	GS WUHUDLER	Grall Monika u. Johann-Felix, Salzburg
AT 22 3667 174	SONNE	1	11.148	4,17	3,62	869	GS HOFSTATT	Wallinger Robert, Abtenau





Rasse Holstein

Herdendurchschnitte Holstein 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Herden mit 2 bis 10 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Wallinger Robert, Abtenau	2,0	14.348	3,73	3,40	1.023
Schmiderer Martina, Saalfelden	5,8	12.330	4,41	3,25	944
Ebner Claudia u. Josef, Großarl	6,3	12.010	4,12	3,51	916
Haitzmann Michael, Annaberg	2,8	10.990	4,51	3,43	872
Wallinger Anna u. Andreas, Annaberg-Lungötz	2,3	11.999	3,64	3,58	866
Herden mit 11 bis 20 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Hofer Elisabeth, Neukirchen	15,5	13.412	3,83	3,25	949
Neumayr Ernst, Saalfelden	14,6	11.883	4,23	3,62	933
Thalmayr Helga u. Wolfgang, Nußdorf	12,3	11.638	4,36	3,61	927
Haym Maria u. Andreas, Radstadt	13,0	11.645	4,09	3,58	893
Macheiner Richard, Göriach	17,2	11.005	4,14	3,45	836
Herden mit 21 bis 30 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Kaserer Christian, Wald	30,9	11.679	4,17	3,36	879
Pichler-Steiner Peter, Saalfelden	21,8	11.227	4,21	3,50	867
Stöckl Maria, Saalfelden	30,4	11.357	4,11	3,34	847
Deutinger Ruben, Saalfelden	27,5	11.097	4,23	3,22	827
Fokter Georg, Lamprechtshausen	24,3	10.448	4,21	3,58	814
Herden mit 31 bis 40 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Ramböck Ludwig, St. Georgen	38,2	12.374	4,11	3,62	956
Schnaitl Adelheid, Göming	37,5	11.437	4,37	3,51	901
Haarbruck Kg, Nußdorf	38,4	12.370	3,80	3,38	888
Plainer Regina, Straßwalchen	32,1	10.631	4,47	3,53	851
Hainz Brigitte u. Stefan, Göming	40,3	10.675	4,34	3,59	847
Herden ab 41 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Braumann Elisabeth u. Josef, Seekirchen	50,1	12.396	4,30	3,60	979
Erbschwendtner Josef jun., Göming	61,1	12.706	4,23	3,39	967
Bruckbauer Anna Maria u. Ferdinand, Göming	60,4	11.437	4,42	3,52	909
Hollaus Markus, Neukirchen	68,1	12.358	4,03	3,22	896
Traintinger Christian, Anthering	55,6	12.068	3,87	3,45	884

Dauerleistungskühe Holstein 2025 Reihung nach Milch kg

Lebensnummer	Name	M kg	F%	E%	FEKg	Vatername	Lakt	Bewirtschafter
AT 97 3489 322	DORAYA	132.786	3,97	3,44	9.837	SURAN	9	Haarbruck Kg, Nußdorf
AT 76 5196 319	ESTER	132.261	3,58	3,10	8.842	MANIFOLD	10	Haas Barbara u. Josef, St. Gilgen
AT 14 1231 918	ALMUT	132.160	3,55	3,34	9.108	CLASSIC RED	13	Stemeseder Elfriede, Elixhausen
AT 16 6966 318	ISABELLA	129.896	4,36	3,22	9.843	STABILO RED	8	Neumayr Ernst, Saalfelden
AT 47 3215 418	EXTRA	124.023	4,08	3,52	9.429	LUCKY STAR	12	Ensinger Sieglinde u. Martin, Straßwalchen
AT 73 1371 117	FRANZI	123.925	3,40	2,97	7.899	MINISTER	12	Baumgartner Daniela u. Florian, Elixhausen
AT 61 4392 918	NIZZA	119.557	3,37	2,88	7.479	MBH JOKER RH	11	Laubichler Franz, Flachau
AT 38 6286 719	RESEI	118.567	3,56	3,16	7.966	ScH TORNADO	12	Höllner Anneliese u. Klaus, Stuhlfelden
AT 38 3758 219	SHERRY	118.420	4,22	3,72	9.401	STYLIST	10	Ebner Claudia u. Josef, Großarl
AT 78 6061 528	ULLI	115.879	4,60	3,87	9.821	G FORCE	8	Barth Helga u. Anton, Lamprechtshausen



Standardlaktationen Holstein 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Lebensnummer	Name	Lakt	M kg	F %	E %	FEKg	Vatername	Bewirtschafter
AT 99 3475 629	KH ANNA EX91	5	17.111	4,49	2,91	1.266	LOTTA CLASS	Kaserer Anton, Wald
AT 24 0093 569	WABI	3	16.082	4,46	3,34	1.253	BONUM	Bruckbauer Anna Maria u. Ferdinand, Göming
AT 01 5650 538	GRISELDA	5	16.834	4,09	3,33	1.249	DANNO	Plainer Regina Roidwalchen, Straßwalchen
AT 63 4015 669	SUSI	3	16.806	3,74	3,67	1.245	SPARK RED	Braumann Elisabeth u. Josef, Seekirchen
AT 45 0228 369	MEZCAL	3	15.877	4,05	3,32	1.169	CALVO	Erbschwendtner Josef jun., Göming
AT 04 3637 569	REBE	3	14.028	4,91	3,42	1.169	JUKEBOX	Schnaitl Adelheid, Göming
AT 90 7322 869	LINDY	3	14.655	4,16	3,78	1.165	SATURNUS RED	Ramböck Ludwig, St. Georgen
AT 17 9243 668	ALMA	4	14.161	4,54	3,65	1.159	ANDERSON	Felber Alexander, Göming
AT 94 6038 568	KH EDELWEISS	4	13.730	5,23	3,14	1.149	CALVO	Kaserer Anton, Wald
AT 42 1684 274	MIA	2	15.119	4,19	3,38	1.145	FUEL	Braumann Elisabeth u. Josef, Seekirchen

Erstlaktationen Holstein 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Lebensnummer	Name	Lakt	M kg	F %	E %	FEKg	Vatername	Bewirtschafter
AT 75 5050 374	LOU	1	12.777	4,16	3,17	937	ALLIGATOR	Steingassner Thomas, Kuchl
AT 36 0204 688		1	13.225	3,77	3,27	932	VH CROWN	Traintinger Christian, Anthering
AT 12 8401 488	LAUSANNE	1	11.937	3,93	3,81	924	EROTIC RED	Rettenwender Josef, Saalfelden
AT 37 8642 688	HH FLORENZ	1	10.693	4,98	3,62	919	MASTER	Hollaus Markus, Neukirchen
AT 37 9604 288	MbH ANUSCHKA	1	11.536	4,55	3,36	913	TOTEM	Deutinger Ruben, Saalfelden
AT 36 1997 988	NIVEA	1	12.107	4,13	3,36	906	GS HENRY	Buchwinkler Elisabeth u. Johann, Göming
AT 36 1956 988		1	11.049	4,35	3,79	900	ARINO RED	Bruckbauer Anna Maria u. Ferdinand, Göming
AT 02 3174 974	GELLY	1	12.639	3,81	3,23	891	SPARK RED	Rettenwender Josef, Saalfelden
AT 25 5760 888	INNSBRUCK	1	11.417	4,18	3,58	886	DENNIS	Neumayr Ernst, Saalfelden
AT 36 1134 488	ADELIN	1	11.095	4,45	3,50	882	NATAN	Barth Helga u. Anton, Lamprechtshausen



Rasse Brown Swiss

Herdendurchschnitte Brown Swiss 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Herden mit 2 bis 10 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Wenger Angelika, Maishofen	2,0	11.135	4,35	3,85	913
Hofer Elisabeth, Neukirchen	2,4	10.514	4,52	3,52	845
Huber Johannes, St. Georgen	2,7	10.156	4,21	3,73	806
Hasenauer Josef, Hinterglemm	3,7	10.828	3,89	3,49	800
Felber Alexander, Göming	3,8	8.445	5,17	3,78	755
Herden mit 11 bis 20 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Grössinger Elisabeth u. Franz, Eugendorf	16,6	9.450	4,32	3,74	762
Walchhofer Theresia u. Johann, Altenmarkt	17,6	8.554	4,40	3,55	680
Perner Cornelia, Weisspriach	12,3	6.976	4,13	3,55	536
Strasser Daniela u. Robert, Anthering	15,2	7.087	3,99	3,46	528
Übertsberger Anneliese, Köstendorf	13,0	6.644	4,05	3,52	503
Herden mit 21 bis 30 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Wimmer Margit u. Josef, Mattsee	25,1	7.839	3,92	3,51	583
Eisl Franz, Strobl	26,8	7.818	3,97	3,28	567
Dürager Harald, Obertrum	23,0	6.831	3,57	3,64	492
Mösl Markus, Seekirchen	30,4	4.818	4,18	3,47	368
Herden ab 31 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee	69,8	10.022	4,13	3,70	785
Dürnberger Barbara u. Manuel, Anthering	35,4	7.456	4,16	3,61	579

Dauerleistungskühe Brown Swiss 2025 Reihung nach Milch kg

Lebensnummer	Name	M kg	F%	E%	FEKg	Vatername	Lakt	Bewirtschafter
AT 94 4807 816	PIA	104.919	4,06	3,72	8.163	EARTH	12	Dürnberger Barbara u. Manuel, Anthering
AT 54 8033 922	BLEAM	94.154	4,19	3,28	7.029	JULIUS SPRUN	8	Eisl Franz, Strobl
AT 37 5963 419	WEIGELI	89.038	3,90	3,49	6.582	EMAUS	10	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 23 2151 222	ANGI	83.396	4,26	3,57	6.531	GS HIGHWAY	7	Wimmer Margit u. Josef, Mattsee
AT 54 8030 622	SISSY	81.993	3,86	3,22	5.802	JULIUS SPRUN	9	Eisl Franz, Strobl
AT 54 8034 122	BLUETE	81.608	4,09	3,08	5.852	JULIUS SPRUN	9	Eisl Franz, Strobl
AT 72 2001 519	PAULA	80.564	3,99	3,55	6.074	HACKER	7	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 66 1936 828	JOSTA	79.356	4,11	3,62	6.136	JUBEV	8	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 75 8333 419	NORA	78.753	4,50	3,60	6.384	VASIR	10	Dürnberger Barbara u. Manuel, Anthering
AT 29 5096 528	OLGA	76.534	3,56	3,57	5.457	PAYSSLI	8	Wimmer Margit u. Josef, Mattsee

Standardlaktationen Brown Swiss 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Lebensnummer	Name	Lakt	M kg	F %	E %	FEKg	Vatername	Bewirtschafter
AT 83 9267 668	SCH FANFARE	4	11.528	4,98	4,14	1.051	DYNAMITE	Wenger Angelika, Maishofen
AT 01 8938 668	PUZI	3	13.953	3,80	3,54	1.024	BISTO	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 69 5551 468	GUSTI	4	12.922	4,03	3,51	975	IFEELING	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 24 3905 469	WOLKE	3	12.225	4,02	3,74	949	VASSLI	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 62 6924 169	ENRIKE	3	11.329	4,57	3,70	937	VINTAGE	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 83 5362 368	SONNY	3	11.932	4,35	3,39	924	VINTAGE	Walchhofer Theresia u. Johann, Altenmarkt
AT 24 3904 369	WENKE	3	10.199	5,13	3,79	910	VIPRO	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 69 5556 968	BAMA	4	11.969	3,88	3,71	909	BALU	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 69 5554 768	BIENE	4	10.455	4,64	3,98	902	BALU	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 24 3902 169	BRITTA	4	12.308	3,67	3,65	902	HOCHDORF	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee

Erstlaktationen Brown Swiss 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Lebensnummer	Name	Lakt	M kg	F %	E %	FEKg	Vatername	Bewirtschafter
AT 36 6976 588	POXI	1	11.026	4,05	3,60	844	AG VASSRI	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 02 3895 374	MAYA	1	10.949	3,94	3,40	803		Thurner Katrin, St. Johann
AT 36 6960 688	WENDY	1	9.921	4,21	3,73	788	ISIDOR	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 79 8434 588	BOMBONNE	1	9.143	4,59	3,92	778	AG SEATTLE	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 05 9702 288	OIVIA	1	10.124	3,97	3,48	754	ATLAS	Walchhofer Theresia u. Johann, Altenmarkt
AT 79 8423 288	PENNY	1	8.417	4,90	3,88	739	VALID	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 36 6961 788	PERLE	1	10.023	3,78	3,30	710	NAMUR	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee
AT 20 2091 688	SEGN	1	8.820	4,46	3,46	698	CASANOVA	Schmiderer Martina, Saalfelden
AT 93 7537 874	LENA	1	9.661	3,66	3,50	692	GS AUSTRIA	Hasenauer Josef, Hinterglemm
AT 36 6968 588	PONY	1	8.791	4,12	3,70	688	ISIDOR	Aigner Birgit u. Alexander, Mattsee





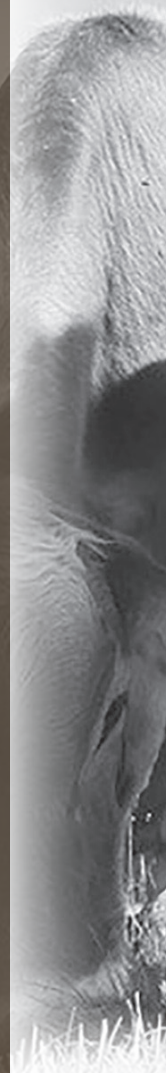
Rasse Jersey

Herdendurchschnitte Jersey 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Herden mit 2 bis 10 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Gruber Johannes, Großarl	2,0	9.152	5,21	3,96	839
Pichler-Steiner Peter, Saalfelden	4,7	7.879	5,46	4,05	749
Neumayr Anita u. Thomas, Anthering	2,0	6.803	5,88	4,27	691
Ranggetiner Peter, Bramberg	7,5	7.140	5,28	4,06	667
Kriechhammer Magdalena u. Johann Peter, Schleedorf	4,0	8.695	3,77	3,83	661
Herden mit 11 bis 20 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Weiss Monika, Flachau	12,6	5.666	5,87	4,00	559
Rettenbacher Nikolaus, Kuchl	19,8	4.756	6,04	4,27	490
Dick Alois, Maishofen	17,9	5.284	4,50	3,66	431
Winkler Renate u. Matthias, Seekirchen	12,6	4.640	5,08	4,07	425
Moser Andrea u. Johann, St. Michael	10,9	4.235	5,60	4,12	411
Herden mit 21 bis 30 Kühen	Kühe	M Kg	F %	E %	FEKg
Rohrmoser Reinhard, Weißbach	49,2	5.530	5,73	4,33	556
Rohrmoser-Höllner Elfriede u. Rohrmoser Andreas, Maishofen	24,8	5.478	5,30	3,98	509

Dauerleistungskühe Jersey 2025 Reihung nach Milch kg

Lebensnummer	Name	M kg	F%	E%	FEKg	Vatername	Lakt	Bewirtschafter
DK 21834-02700	BLONDI	71.743	4,92	3,68	6.166	VJ IZO	10	Rohrmoser-Höllner Elfriede u. Rohrmoser Andreas, Maishofen
AT 38 5518 519	NOA	63.923	5,36	3,92	5.931	DJ LIX	9	Steiner Hedwig u. Johann, Piesendorf
AT 94 4940 318	FLORENTINA	61.902	4,02	3,45	4.624	BLACKSTONE	11	Dick Alois, Maishofen
DK 46779-02488	EMELY	61.681	6,10	3,98	6.216		12	Rettenbacher Nikolaus, Kuchl
AT 28 4636 528	TINA	59.106	4,39	3,54	4.686	GOLDA	7	Bauer Erwin, Thomatal
DK 52569-02282	STERN	57.961	5,87	4,14	5.798	VJ ICOLA	10	Rohrmoser-Höllner Elfriede u. Rohrmoser Andreas, Maishofen
AT 52 2959 522	PINGA	56.338	5,85	4,10	5.603	RYTHM	8	Moser Andrea u. Johann, St. Michael
AT 79 8883 628	FALK	56.317	3,86	3,38	4.076	JOSKIN	9	Dick Alois, Maishofen
DK 22108-03975	KAUTZ	56.200	5,68	3,89	5.378	DJ MAY	10	Rohrmoser-Höllner Elfriede u. Rohrmoser Andreas, Maishofen
AT 33 7111 219	BABSI	55.813	5,32	3,67	5.019	Q ZIK	8	Bauer Erwin, Thomatal



Standardlaktationen Jersey 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Lebensnummer	Name	Lakt	M kg	F %	E %	FEKg	Vatername	Bewirtschafter
AT 13 8944 868	TESI	5	8.681	6,08	4,09	884	VJ RODME	Rettenwender Josef, Saalfelden
AT 14 0411 668	LENI	3	9.384	5,15	3,71	831	VJ RODME	Gruber Johannes, Großarl
AT 72 1902 738	PERLE	5	9.079	5,00	3,89	807	VJ RODME	Schröcker Markus, Mariapfarr
AT 15 7705 674	MELLI	2	8.961	4,88	4,01	796	LEMONHEAD	Pichler-Steiner Peter, Saalfelden
AT 01 6837 488	SELLI	2	9.022	4,98	3,72	785	BELLMAN	Hettegger Paulus Ignatius u. Silvia, Großarl
AT 86 9048 528	DORIS	2	10.855	3,19	3,87	766	CASINO	Kriechhammer Magdalena u. Johann, Schleedorf
AT 71 8049 838	JANA	4	7.971	5,75	3,75	757	VJ ZLAGER	Oppeneiger Daniel, St. Martin
AT 02 7224 438	MARIE	4	8.959	4,67	3,65	746	TANNER	Unterwurzacher Elisabeth, Flachau
AT 62 2529 974	EMILIA Pp	2	7.360	6,07	3,99	741	CUBSWIN	Felber Alexander, Göming
AT 31 4189 574	PRIML	2	6.840	6,51	4,26	736	VJ DANDI	Obersamer Stefan, Rauris

Erstlaktationen Jersey 2025 Reihung nach Fett und Eiweiß kg

Lebensnummer	Name	Lakt	M kg	F %	E %	FEKg	Vatername	Bewirtschafter
AT 01 9891 788	VRONI	1	8.238	6,10	3,79	815	VJ DANDI	Klausner Hannes, Bramberg
AT 12 5481 588	ERIKA	1	8.242	5,20	4,01	759	BARCELONA	Gruber Johannes, Großarl
AT 02 0657 488	MARIE	1	6.853	6,91	4,04	750	AGNESSTIER	Pichler-Steiner Peter, Saalfelden
AT 82 4820 274	MARTHA DAN	1	6.396	6,31	4,07	664	VJ DANDI	Bäckerbauer Gesbr., Eugendorf
AT 49 5889 674	MELISSA	1	7.172	4,98	3,66	620	CHROME	Pichler-Steiner Peter, Saalfelden
AT 51 3520 588	VAJANA	1	6.770	5,47	3,65	617	VJ HENK	Seitlinger Johannes, Seitlinger Brigitte, Mariapfarr
AT 89 3529 474	MARA	1	6.492	5,38	4,06	612	CASINO	Pichler-Steiner Peter, Saalfelden
AT 45 5100 388	MIA	1	7.146	4,50	3,94	603	BARCELONA	Meislinger Franz, St. Georgen
AT 25 5049 688	JULY	1	7.081	4,77	3,45	582	VJ MANDIX	Egger Verena, Bruck
AT 37 2549 374	FREIJA	1	6.425	5,22	3,73	575	VJ DANDI	Gruber Sabine u. Wolfgang, Russbach



100.000 Liter-Kühe

Im Jahr 2025 konnten im Verbandsgebiet 81 Dauerleistungskühe eine Lebensleistung von 100.000 kg Milch überschreiten. Herzliche Gratulation zu diesen hervorragenden Leistungen.



Name: **ALDI**
 Betrieb: **Gradl Andrea u. Stefan,**
 Seeham
 Durchschnittsleistung:
 9/8 11836-3,85-3,38-856



Name: **AMANDA**
 Betrieb: **Stemeseder Angelika u.**
Peter, Berndorf
 Durchschnittsleistung:
 10/10 10550-3,95-3,27-762



Name: **ANIXE**
 Betriebgemeinschaft: **Mühlbacher**
Christine u. Josef, Anthering
 Durchschnittsleistung:
 12/11 8689-4,10-3,60-669



Name: **ANUSCKA**
 Betrieb: **Trattner Andreas,**
 Tamsweg
 Durchschnittsleistung:
 13/12 7877-4,60-3,43-632



Name: **ARABELLA**
 Betrieb: **Rohrmoser Josef,**
 Flachau
 Durchschnittsleistung:
 12/12 8367-3,93-3,29-604



Name: **ASTRID**
 Betrieb: **Sommerauer Matthias,**
 Eugendorf
 Durchschnittsleistung:
 12/11 8193-4,03-3,48-615



Name: **BALLON**
 Betrieb: **Übertsberger Isabella u.**
Lukas, Strasswalchen
 Durchschnittsleistung:
 13/11 8170-3,80-3,42-590



Name: **BEATE**
 Betrieb: **Fritzenwallner Lorenz,**
 Kleinarl
 Durchschnittsleistung:
 11/11 8586-3,97-3,17-613



Name: **BEMI**
 Betrieb: **Schönleitner Nadine u.**
Maximilian, Anif
 Durchschnittsleistung:
 10/9 9325-4,20-3,25-694



Name: **BETSY**
 Betrieb: **Schilcher Johannes,**
 Köstendorf
 Durchschnittsleistung:
 11/11 8145-3,59-3,41-570



Name: **BIA**
 Betrieb: **Seber Gerhard,**
 Hollersbach
 Durchschnittsleistung:
 11/11 9231-4,11-3,37-690



Name: **DORLI**
 Betrieb: **Steinböck Isabella u.**
Johann, Anthering
 Durchschnittsleistung:
 9/8 9408-3,44-2,97-603



Name: **EGG GLICK**
Betrieb: **Gruber Wilhelm,**
Grossarl
Durchschnittsleistung:
9/9 11127-3,71-2,97-743



Name: **EMELY**
Betrieb: **Betriebsgemeinschaft**
Knollgut, Goldegg
Durchschnittsleistung:
12/11 8290-5,18-3,55-724



Name: **ERNI**
Betrieb: **Übertsberger Isabella u.**
Lukas, Strasswalchen
Durchschnittsleistung:
12/12 7999-3,58-3,47-563



Name: **EURA**
Betrieb: **Ensinger Sieglinde u.**
Martin, Strasswalchen
Durchschnittsleistung:
11/10 9297-4,50-3,79-771



Name: **FANNY**
Betrieb: **Ronacher Johann,**
St. Michael
Durchschnittsleistung:
10/9 9362-4,20-3,19-692



Name: **FUEGEN**
Betrieb: **Kaserer Christian, Wald**
Durchschnittsleistung:
8/7 12566-3,82-3,18-880



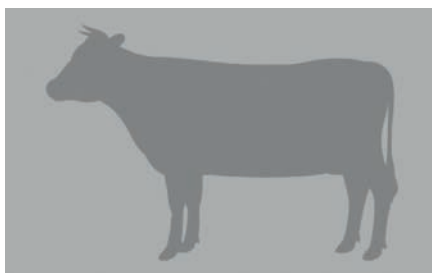
Name: **FUSCH**
Betrieb: **Salzmann Adam,**
Maishofen
Durchschnittsleistung:
8/8 11483-3,58-3,09-767



Name: **GABY**
Betrieb: **Oberholzer Thomas,**
Bergheim
Durchschnittsleistung:
11/10 9154-3,96-3,15-651



Name: **GELI**
Betrieb: **Haas Barbara u. Josef,**
Sankt Gilgen
Durchschnittsleistung:
7/7 12634-3,39-3,01-808



Name: **GERLE**
Betrieb: **Sommerauer Matthias,**
Eugendorf
Durchschnittsleistung:
11/10 8968-3,77-3,51-653



Name: **GOLDI**
Betrieb: **Perner Bernhard,**
St. Andrä
Durchschnittsleistung:
10/10 9604-3,40-3,09-623



Name: **GRAEFERL**
Betrieb: **Seiwald Martha u.**
Nikolaus, Golling
Durchschnittsleistung:
12/12 7939-4,31-3,33-607



Name: **GRÄFIN**
 Betrieb: **Kösslbacher Nina,**
 Unternberg
 Durchschnittsleistung:
 13/13 7431-4,16-3,09-539



Name: **GYSA**
 Betrieb: **Gruber Christian u.**
Gruber Maria, Hüttschlag
 Durchschnittsleistung:
 11/10 9164-3,92-2,91-626



Name: **ILKA**
 Betrieb: **Stemeseder Elfriede,**
 Elixhausen
 Durchschnittsleistung:
 10/9 10534-3,74-3,39-751



Name: **LADY**
 Betrieb: **Innerhofer Gerhard,**
 Mittersill
 Durchschnittsleistung:
 8/8 11235-3,95-3,38-823



Name: **LONI**
 Betrieb: **Gruber Johannes,**
 Grossarl
 Durchschnittsleistung:
 9/9 9637-3,36-3,06-619



Name: **GUNDL**
 Betrieb: **Eder Alexander,**
 Nussdorf
 Durchschnittsleistung:
 7/7 12037-3,84-3,36-867



Name: **HALOGEN**
 Betrieb: **Stöckl Maria,** Saalfelden
 Durchschnittsleistung:
 8/7 12348-3,54-2,95-801



Name: **IRMA**
 Betrieb: **Neumayr Ernst,**
 Saalfelden
 Durchschnittsleistung:
 7/7 11679-4,23-3,20-867



Name: **LAURENZIA**
 Betrieb: **Greischberger Michaela**
u. Johannes, Neumarkt
 Durchschnittsleistung:
 9/9 9524-3,51-3,22-641



Name: **MAGGY**
 Betrieb: **Ranggetiner Peter,**
 Bramberg
 Durchschnittsleistung:
 7/7 10813-3,25-3,22-700



Name: **GURGL**
 Betrieb: **Mayerhofer Julia u.**
Christoph, Strasswalchen
 Durchschnittsleistung:
 12/12 8138-3,59-3,12-546



Name: **HELGA**
 Betrieb: **Etzer Martin,** Bruck
 Durchschnittsleistung:
 14/13 7201-3,27-3,47-485



Name: **KREISEL**
 Betrieb: **Bruckbauer Anna Maria u.**
Ferdinand, Göming
 Durchschnittsleistung:
 8/8 11468-4,03-3,12-819



Name: **LINDA**
 Betrieb: **Blaikner Mathias,**
 Bramberg
 Durchschnittsleistung:
 10/10 (A)9946-3,71-3,23-690



Name: **MALE**
 Betrieb: **Moser Bernhard,**
 Schleedorf
 Durchschnittsleistung:
 12/11 8540-4,52-3,52-687



Name: **MARIANNE**
 Betrieb: **Radauer Peter**, Salzburg
 Durchschnittsleistung:
 14/14 6812-5,05-3,51-583



Name: **MARINA**
 Betrieb: **Hasenauer Josef**,
 Hinterglemm
 Durchschnittsleistung:
 9/9 (A)11308-3,56-3,25-770



Name: **MbH DOLLAR**
 Betrieb: **Deutinger Ruben**,
 Saalfelden
 Durchschnittsleistung:
 9/9 10238-4,28-3,14-759



Name: **MbH MEDUSA**
 Betrieb: **Deutinger Ruben**,
 Saalfelden
 Durchschnittsleistung:
 8/8 11527-3,71-3,11-786



Name: **MONITA**
 Betrieb: **Oberholzer Thomas**,
 Bergheim
 Durchschnittsleistung:
 13/13 7718-3,70-3,16-529



Name: **NELLY**
 Betrieb: **Ranggetiner Peter**,
 Bramberg
 Durchschnittsleistung:
 9/9 10006-4,10-3,21-732



Name: **NENA**
 Betrieb: **Perner Bernhard**,
 St. Andrä
 Durchschnittsleistung:
 10/10 9906-3,86-3,22-702



Name: **NIKOL**
 Betrieb: **Seiwald Martha u.**
Nikolaus, Golling
 Durchschnittsleistung:
 10/10 10023-4,27-3,35-764



Name: **NONNE**
 Betrieb: **Aberger-Dick Kathrin u.**
Dick Markus, Piesendorf
 Durchschnittsleistung:
 13/11 (A)7302-3,89-3,17-516



Name: **NORA**
 Betrieb: **Neumayr Thomas**,
 Köstendorf
 Durchschnittsleistung:
 9/8 11474-3,83-3,50-841



Name: **OLIVIA**
 Betrieb: **Laubichler Franz**,
 Flachau
 Durchschnittsleistung:
 9/8 11545-4,32-3,29-879



Name: **PIA**
 Betrieb: **Dürnberger Barbara u.**
Manuel, Anthering
 Durchschnittsleistung:
 12/11 7416-4,03-3,70-573



Name: **PLANKA**
 Betrieb: **Oberkofler Franz**,
 Bischofshofen
 Durchschnittsleistung:
 9/8 (A)9899-3,73-3,52-718



Name: **RICKY**
 Betrieb: **Nill Klaus**, Uttendorf
 Durchschnittsleistung:
 9/9 10074-4,02-3,45-752



Name: **RITA**
 Betrieb: **Moser Bernhard**,
 Schleedorf
 Durchschnittsleistung:
 8/8 9897-3,85-3,24-702



Name: **ROMANA**
 Betrieb: **Holleis Othmar, Krimml**
 Durchschnittsleistung:
 11/10 9096-4,16-3,41-689



Name: **ROMY**
 Betrieb: **Übertsberger Isabella u. Lukas, Strasswalchen**
 Durchschnittsleistung:
 9/8 9467-3,85-3,47-694



Name: **SABINE**
 Betrieb: **Greisberger Ingrid u. Georg, Thalgau**
 Durchschnittsleistung:
 10/10 9329-3,62-3,18-635



Name: **SALOME**
 Betrieb: **Viehhauser Rupert, Kleinarl**
 Durchschnittsleistung:
 9/9 11024-3,43-3,08-718



Name: **SANDRA**
 Betrieb: **Dörfler Anja, Abtenau**
 Durchschnittsleistung:
 9/9 10411-3,74-3,26-728



Name: **SCHATZI**
 Betrieb: **Grall Monika u. Johann-Felix, Salzburg**
 Durchschnittsleistung:
 9/8 11255-3,75-3,30-794



Name: **SELINA**
 Betrieb: **Viehhauser Rupert, Kleinarl**
 Durchschnittsleistung:
 11/10 9023-3,78-3,46-653



Name: **SELLY**
 Betrieb: **Santner Hannes, Ramingstein**
 Durchschnittsleistung:
 10/9 10265-3,86-3,29-734



Name: **SELMA**
 Betrieb: **Eder Alexander, Nussdorf**
 Durchschnittsleistung:
 8/7 11396-3,86-3,30-816



Name: **SERENA**
 Betrieb: **Geisler Barbara u. Josef, Piesendorf**
 Durchschnittsleistung:
 9/8 (A)9012-4,06-3,19-654



Name: **SINA**
 Betrieb: **Wallinger Anna u. Andreas, Annaberg-Lungötz**
 Durchschnittsleistung:
 10/10 10223-4,33-3,91-843



Name: **SISSI**
 Betrieb: **Hollaus Martin, Wald**
 Durchschnittsleistung:
 10/10 9790-3,51-3,50-686



Name: **SISSI**
 Betrieb: **Ebner Thomas, Fuschl**
 Durchschnittsleistung:
 12/11 8867-3,83-2,96-602



Name: **SISSI**
 Betrieb: **Fuchs Gerhard, Seeham**
 Durchschnittsleistung:
 9/9 8396-3,97-3,31-611



Name: **SPEICK**
 Betrieb: **Blaikner Mathias, Bramberg**
 Durchschnittsleistung:
 11/10 (A)9225-3,18-3,12-581



Name: **STELLA**
 Betrieb: **Voithofer Thomas,**
 Bramberg
 Durchschnittsleistung:
 9/8 11076-3,44-3,15-729



Name: **TABEA**
 Betrieb: **Hochwimmer Eva u.**
Bernhard, Bramberg
 Durchschnittsleistung:
 14/13 (A)7253-4,14-3,17-530



Name: **TARONA**
 Betrieb: **Hochwimmer Eva u.**
Bernhard, Bramberg
 Durchschnittsleistung:
 7/7 (A)9743-3,59-2,83-626



Name: **VERENA**
 Betrieb: **Salzmann Andreas,**
 Saalfelden
 Durchschnittsleistung:
 11/10 9797-3,59-3,13-659



Name: **WANDA**
 Betrieb: **Neumayr Ernst,** Saalfelden
 Durchschnittsleistung:
 9/8 12167-3,77-3,16-844



Name: **WEINDL**
 Betrieb: **Ebner Claudia u. Josef,**
 Grossarl
 Durchschnittsleistung:
 10/9 10387-5,01-3,75-910



Name: **WOLGA**
 Betrieb: **Habersatter Gerald,**
 Radstadt
 Durchschnittsleistung:
 8/8 10757-4,07-3,25-787



Name: **WOLKE**
 Betrieb: **Bliem Simon,**
 Köstendorf
 Durchschnittsleistung:
 10/10 8943-3,82-3,71-674



Name: **ZIRM**
 Betrieb: **Innerhofer Elisabeth,**
 Neukirchen
 Durchschnittsleistung:
 11/9 9325-3,71-2,87-614



Name: **ZITA**
 Betrieb: **Wallinger Katharina,**
 Abtenau
 Durchschnittsleistung:
 10/9 9932-3,99-3,03-698



Name: **ZITELLE**
 Betrieb: **Ainz Helga,** Plainfeld
 Durchschnittsleistung:
 9/9 9593-4,29-3,42-739



Name: **ZOEY**
 Betrieb: **Spöckinger Christian,**
 Bergheim
 Durchschnittsleistung:
 9/9 10219-3,81-3,08-704

RDV-Mobil App:

Ab sofort Push-Benachrichtigungen

Für nähere Informationen melde Dich bei unserem LKV-Büro.



www.landeskontrollverband.at

Tradition trifft Zukunft am Eberlhof



Wer den Eberlhof der Betriebsgemeinschaft Lintschinger besucht, spürt schon nach wenigen Minuten, dass hier Geschichte, Fachwissen und Zukunftsorientierung eine außergewöhnliche Verbindung eingehen. Hoch über dem Lungau, genauer gesagt über Tamsweg, auf 1.300 m Seehöhe gelegen, bewirtschaftet die Familie Lintschinger einen Betrieb, der seit über 500 Jahren besteht – und dennoch konsequent in die Zukunft denkt.

Der Eberlhof wurde erstmals im Jahr 1509 urkundlich erwähnt und zählt damit zu den ältesten Höfen der Region. Heute wird der Hof als generationenübergreifende Betriebsgemeinschaft geführt. In der Verantwortung für den Hof stehen Ignaz Lintschinger (59), Land- und Forstwirtschaftsmeister mit seiner Frau Edeltraud (60), Landwirtin und Pädagogin, ebenso wie die nächste Generation mit Sohn Ignaz Lintschinger jun. (33), Berater und Arbeitskreisleiter der Landwirtschaftskammer Salzburg, und dessen Frau Eva-Maria (31), Bildungsmanagerin beim LFI

Salzburg. Diese Kombination aus Erfahrung, fundiertem Fachwissen und moderner Managementkompetenz prägt den Betrieb in jeder Hinsicht. Der Eberlhof wird als zertifizierter Biobetrieb geführt und ist Mitglied bei Naturland. Die Milchproduktion basiert auf einer Fütterung mit Silage und Heu, die gezielt an die Standortbedingungen und das vorhandene Grünland angepasst ist. Aktuell ste-

hen im Stall 25 Milchkühe und 25 Kalbinnen sowie ein Pferd. Mit einer durchschnittlichen aktuellen Lebensleistung von 26.420 Kilogramm Milch pro Kuh zeigt der Betrieb eindrucksvoll, wie sich Tierwohl, konsequentes Management und gezielte Zuchtarbeit erfolgreich verbinden lassen. Der Besamungsindex von 1,3 unterstreicht die hohe Fruchtbarkeit und die gezielte Zuchtstrategie.





Die Milch wird an SalzburgMilch abgeliefert, während Zuchttrindervermarktung und Bestandergänzungen über den Rinderzuchtverband Salzburg erfolgen. Die Mitgliedschaften beim LKV Salzburg, beim RZV Salzburg sowie beim Arbeitskreis Milch zeigen den hohen Stellenwert von Leistungsprüfung, Zucht und betrieblichem Austausch.

Die Futtergrundlage bildet die Bewirtschaftung von rund 23 Hektar Grünland. Ergänzt wird dieses durch 50 Hektar Wald. Ein wesentlicher Bestandteil des Betriebes ist zudem die 30 Hektar große Alm im Prebergebiet, wovon 1,5 Hektar als Bergmahd genutzt werden.

Ein bedeutender Schritt in der jüngeren Betriebsgeschichte war der Neu- und Umbau des Stallgebäudes im Jahr 2025. Mit dem modernen Laufstall wurde gezielt in Tierwohl und eine effiziente Arbeitswirtschaft investiert. Für einen hohen Liegekomfort sorgen 28 großzügig dimensionierte Tiefboxen mit einer Tiefe von 50 cm, wobei die Stufe auf den Laufgang nur 15 cm beträgt. Dies wird dadurch erreicht, dass der Boden der Liegeboxen um 35 cm tiefer liegt als der Laufgang. Als zentrales Element des neuen Stallkonzepts sorgt ein gebrauchter 2x4-Fischgrätmelkstand für einen reibungslosen, ruhigen und zugleich zeitsparenden Melkablauf. Der Offenfrontstall ist mit zweitei-

ligen Hubfenstern ausgestattet, die vollständig nach oben gefahren werden können und so für optimale Belüftung und viel Tageslicht sorgen. Besonderes Augenmerk wurde auch auf den Komfort für Mensch und Tier gelegt: Sowohl im Melkstand als auch in den Lauf- und Futtergängen sorgt eine Bodenheizung für angenehme Bedingungen – gerade in den kalten Lungauer Wintern ein spürbarer Vorteil.

Moderne Technik macht am Eberlhof nicht beim Stallbau halt. Die vom LKV erhobenen Daten werden von der Familie Lintschinger konsequent genutzt – vor allem über die RDV-App und den Herdenmanager. Leistungskennzahlen, Fruchtbarkeitsdaten, Gesundheitsinformationen sowie betriebliche Auswertungen sind zu zentralen Entscheidungsgrundlagen im täglichen Betriebsmanagement geworden. „Diese Daten sind für uns unverzichtbare Werkzeuge“, betont Ignaz Lintschinger jun. Neben den Daten des LKVs werden auch die Auswertungen des Arbeitskreis Milch und die tierbezogenen Daten von Smaxtec bei den Betriebsentscheidungen genutzt.

Der Eberlhof zeigt, dass Tradition und Innovation kein Widerspruch sind. Mit klarer betrieblicher Ausrichtung, hoher fachlicher Kompetenz und der Bereitschaft, überlegt in Tierwohl, Technik und Wissen zu investieren, ist die Betriebsgemeinschaft Lintschinger bestens für die kommenden Jahrzehnte aufgestellt.

Betriebsspiegel:

Familie:
 Ignaz Lintschinger (59) Land- und Forstwirtschaftsmeister, Betriebsführer;
 Edeltraud (60) Landwirtin und Pädagogin
 Ignaz jun. (33) Berater und Arbeitskreisleiter der LWK Salzburg;
 Eva-Maria (31) Bildungsmanagerin LFI Salzburg

Betrieb: Biobetrieb
 23 ha Grünland
 60 ha Wald
 30 ha Alm (davon 1,5ha als Bergmahd) im Prebergebiet

Vieh:
 25 Milchkühe (Fleckvieh)
 25 Stk. Nachzucht
 1 Pferd

Mitglied beim LKV und RZV Salzburg sowie beim Arbeitskreis Milch

Adresse:
 Familie Lintschinger, Eberlhof,
 Haiden 17, 5580 Tamsweg



Milchleistungsprüfung Schafe und Ziegen 2025

Einige Milchschaaf- und Milchziegenbetriebe nutzen das Angebot der Leistungsprüfung durch den LKV. Der Tagesbericht und Jahresbericht bieten eine hervorragende Hilfe für Management und Zucht.

Die Auswahlmöglichkeit für 6 Kontrollen/Jahr mit Melkpause oder 9 Kontrollen/Jahr ohne Melkpause können individuell ausgewählt bzw. vereinbart werden. Als Zusatzservice bietet der LKV auch Trächtigkeitsproben auf Milchbasis an, die im Zuge der Leistungsprüfung mitgemacht werden können. Diese sind ab dem 28. Tag nach der Belegung möglich.

Im Kontrolljahr 2025 nutzten 11 Betriebe die Angebote des LKV. Diese Betriebe hielten zusammen beachtliche 967 Milchschafe und Milchziegen. Die Weiterführung der Förderung der Milchleistungskontrolle über das Qualitätssicherungsprogramm Qplus Schafe-Ziegen bietet zusätzlich Anreiz einer Mitgliedschaft. Mit der neuen Förderperiode ab 2024 gelten neue Kriterien, um die Förderung abzuholen. Dabei geht es um Erhebungen zu Betriebsausstattung, Haltung, Fütterung und Düngung am Betrieb.

Milchleistung Schafe

673 Salzburger Milchschafe standen 2025 unter Leistungskontrolle und erreichten durchschnittlich 207 Melkta-

ge mit einer Durchschnittsleistung von 505 Milch-kg, 6,06 % Fett und 5,33 % Eiweiß im Durchschnitt, ergeben 58 Fett- und Eiweißkilogramm. Die FE-kg liegen über dem österreichischen Durchschnitt. Dieser liegt bei 51 FE-kg. Hinsichtlich Milchleistung ist man in Salzburg unter dem Vorjahresschnitt, der 2024 bei 532 kg lag.

Milchleistung Ziegen

294 Salzburger Milchziegen gaben im Jahr 2025 in 296 Melktagen durchschnittlich 577 kg Milch mit 3,26 % Fett und 3,09 % Eiweiß, in Summe 37 Fett- und Eiweißkilogramm. Die Leistung konnte somit im Vergleich zum Vorjahr 538 kg gesteigert werden, man

liegt gegenüber dem österreichischen Durchschnitt um 136 kg darunter. 43 FE-kg beträgt das Mittel in Österreich und somit liegt man auch hier um 14 % darunter.

Zahlen aus Österreich

Österreichweit nutzen 5.787 Milchschafe und 8.096 Milchziegen die Milchleistungsprüfung über die LKV's. In der Kategorie Lebensleistung ist ein Ostfriesisches Milchschaaf aus Oberösterreich mit 7.347 kg ganz vorne. Bei den Milchziegen hat ebenfalls ein Tier aus Oberösterreich die Nase vorne mit einer Lebensleistung von unglaublichen 17.171 kg.

Jahresabschluss Herdenleistungen 2025

Milchschafe						
Bewirtschafter	Tiere	Melktage	Milch kg	Fett %	Eiweiß %	FEKG
Rohrmoser Hannes	235	165	713	6,07	5,37	82
Achleitner Annemarie	87	234	465	6,36	5,54	55
Eisl Josef	117	233	463	5,49	4,98	48
Strasser Martin	97	219	373	6,75	5,41	45
Leitner-Eisl Angelika	137	232	302	5,84	5,35	34
Milchziegen						
Faller Martin	8	229	777	3,29	3,06	49
Etter Elisabeth u. Josef	35	240	696	3,50	3,20	47
Gruber Rosina	7	181	544	3,21	3,42	36
Wallinger Johanna	110	237	562	3,26	3,14	36
Bauer Monika	101	240	557	3,17	3,01	34
Strasser Bernadette	33	239	515	3,26	2,96	32

Vollabschlüsse Land Salzburg 2025

	Tiere	Alter	Lakt.	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. Kg	FE kg
Schafe	673	3,8	673	207	505	6,06	31	5,33	27	58
Ziegen	294	3,7	296	237	577	3,26	19	3,09	18	37

Vollabschlüsse nach Rassen 2025

Rasse	Tiere	Alter	Lakt.	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. Kg	FE kg
Schafe										
F 1 (Kreuzungen)	64	3,4	64	202	558	6,15	34	5,49	31	65
Juraschaf / SBS	2	2,2	2	215	292	6,7	20	5,6	16	36
Lacaune (Milchschaaf)	346	4,4	346	191	586	6,23	37	5,39	32	68
Ostfriesisches Milchschaaf	254	3,2	254	232	376	5,64	21	5,14	19	41
Sonstige Schafe	6	3,2	6	174	728	6,46	47	5,31	39	86
Unbekannte Rasse	1	4,5	1	189	657	5,13	34	4,84	32	66
Ziegen										
Gemsfarbige Gebirgsziege	12	4,6	13	200	639	3,24	21	3,23	21	41
Saannenziege	270	3,6	271	239	573	3,27	19	3,09	18	36
Toggenburger Ziege	2	4,4	2	240	807	3,18	26	3,06	25	50
Unbekannte Rasse	10	5,1	10	227	567	3,22	18	2,92	17	35
Saannenziege	354	3,5	355	232	550	3,24	18	3,06	17	35

Fleischleistungsprüfung 2025

Durchführung der Fleischleistungsprüfung

In den Zuchtprogrammen der einzelnen Fleischrinderrassen, die von der Tierzuchtbehörde genehmigt und laufend kontrolliert werden, ist die Erhebung der Fleischleistungsdaten genau vorgeschrieben. Die Landeskontrollverbände sind von den Zuchtverbänden beauftragt, die Erfassungen auf allen Fleischrinderzuchtbetrieben durchzuführen. Um einen reibungslosen Ablauf der Leistungsprüfung zu gewährleisten, muss folgendes Schema eingehalten werden.

Folgende Erhebungen sind verpflichtend bei der Frühjahrs- und Herbstwiegung durchzuführen:

- Geburtsgewicht und Kalbeverlauf
- 200 Tagegewicht (zw. 90. und 280. Lebenstag)
- 365 Tagegewicht (zw. 281. und 500. Lebenstag)
- Erhebung sämtlicher Kalbväter (auch bei Totgeburten und bereits abgegangenen Kälbern)
- Kastration und Kastrationsdatum

Für alle Betriebe gilt:

Wiegetermine vereinbaren von Montag – Freitag (Normalarbeitszeit)

- Vorkehrungen für einen reibungslosen Wiegeablauf (z.B.: Treibgang)
- Betriebspersonal muss vorhanden sein
- Mithilfe beim Aufbau der Waage
- Viehtrieb erfolgt ausschließlich durch betriebseigene Personen
- Vorbereitung der zu erhebenden Daten (Kalbeverlauf, Abstammung, Geburtsgewicht, Kastrationsdaten)

Viehwaage zum Aktionspreis für Mitglieder

ab € 649,-



Jetzt unter www.landeskontrollverband.at anschauen und bestellen!



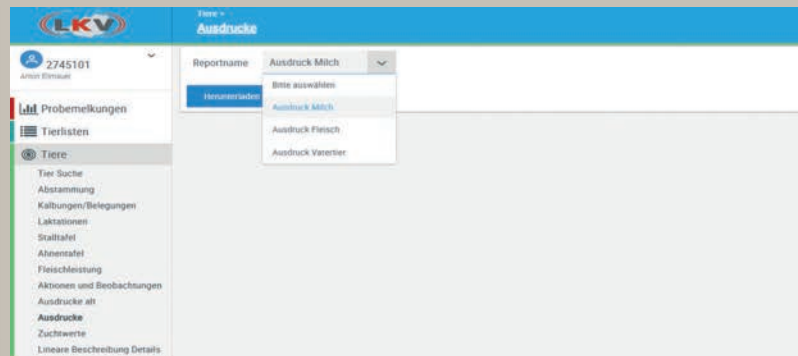
Umfang der Fleischleistungskontrolle in Salzburg nach Rassen

Rasse	Kontrollherden	Kontrollkühe	Geschlecht	Nachkommen			
				200-TG Gew. Gew.	200-TG Gew. Tzn.	365-TG Gew. Gew.	365-TG Gew. Tzn.
Original Pinzgauer	156	1.039	M	261	1.081	378	916
			W	241	988	330	785
Fleckvieh	65	464	M	301	1.285	403	983
			W	263	1.105	374	911
Sonstige, Kreuzungen	65	162	M	266	1.120	385	938
			W	257	1.087	373	916
Pustertaler Sprintzen	48	256	M	262	1.089	361	866
			W	246	1.024	324	774
Grauvieh	29	109	M	271	1.156	447	1.110
			W	252	1.073	336	817
Tuxer	20	81	M	229	942	334	816
			W	216	886	307	738
Schot. Hochlandrind	18	86	M	158	647	248	599
			W	153	627	239	578
Wagyu	16	73	M	186	769	303	746
			W	165	675	283	690
Limousin	11	109	M	247	1.027	400	983
			W	234	981	363	887
Murbodner	10	51	M	261	1.088	346	827
			W	264	1.122	368	900
Ennstaler Bergschecken	8	70	M	247	1.032	422	1.047
			W	249	1.068	355	857
Angus	4	45	M	201	829	383	953
			W	206	864	254	608
Charolais	4	43	M	301	1.292	458	1.125
			W	272	1.161	389	957
Galloway	3	16	M	152	629	175	414
			W	227	956	332	805
Aubrac	2	52	M	258	1.098	376	925
			W	250	1.068	341	835
Weiß-blaue Belgier	2	2	M	291	1.232	364	859
			W	261	1.113	357	876

Neuerungen im Herdenmanager

Zuchtbuchauszug im Herdenmanager

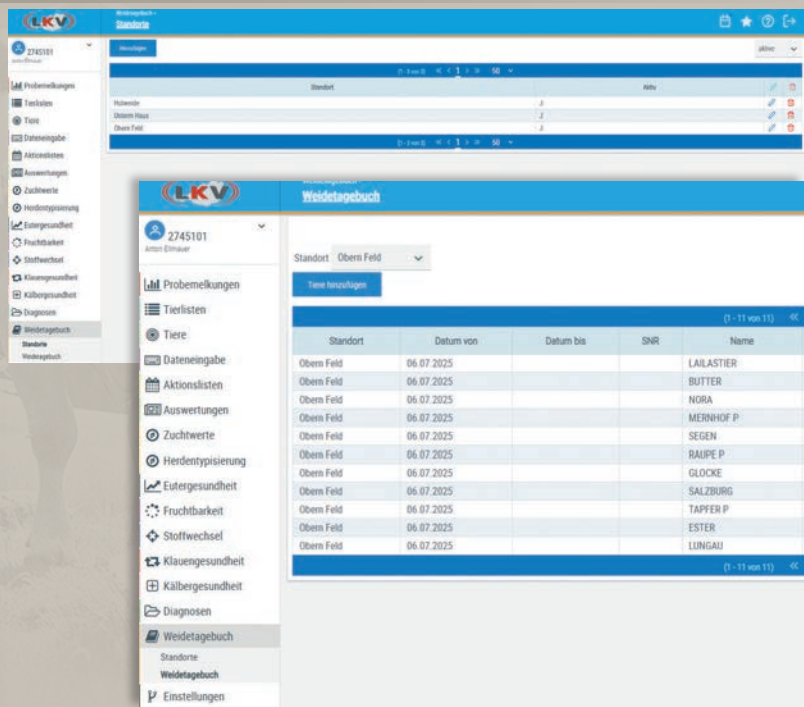
Als neue Funktion im LKV-Herdenmanager kann man unter dem Punkt Tiere-Ausdrucke den aktuellen Zuchtbuchauszug herunterladen.



Weidetagebuch

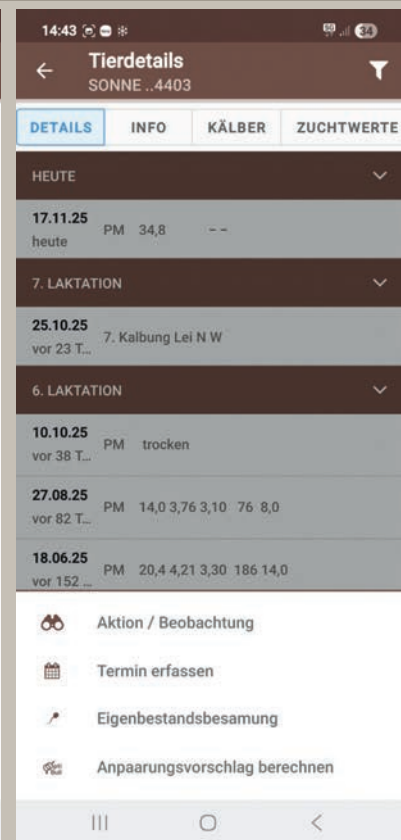
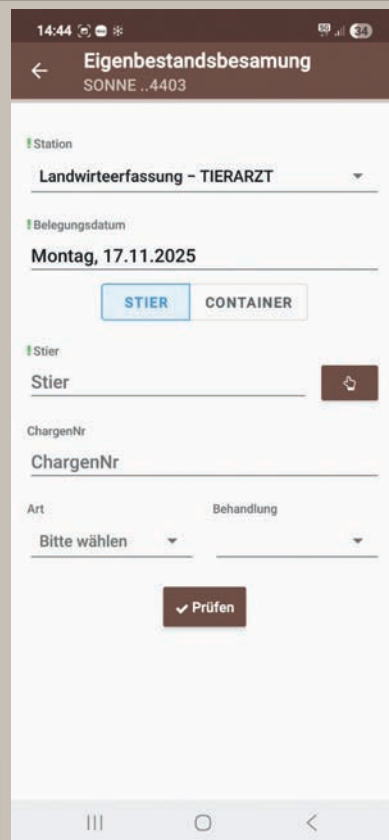
Als Hilfsmittel in der Weidehaltung und für die AMA-Weidemeldungen wurde als neuer Dienst im Menu des LKV-Herdenmanager ein digitales Weidetagebuch eingefügt.

Hier kann man sich mehrere Weideflächen erstellen und die Tiere mit einem Beginn und Enddatum zuordnen.



Belegungen als Landwirt melden

Für Betriebe die, die Belegungen über Tierarzt oder Techniker machen lassen, aber trotzdem den vollen Überblick in der Fruchtbarkeit haben wollen, gibt es die Funktion der Belegungsmeldung als Landwirt. Man bekommt nach der erfolgten Belegung durch den Tierarzt/Techniker einen Durchschlag des Besamungsscheines. Anhand des Besamungsscheines, der aufbewahrt werden muss, über die RDV Mobil App oder den Herdenmanager melden und hat tagaktuelle Daten für die Brunstbeobachtung aufliegen. Um diese Funktion nutzen zu können, muss eine Freischaltung im LKV-Büro erfolgen.



Aktuelles aus unserem Qualitätslabor Österreich (QLÖ)



Unser Qualitätslabor Österreich eGen (QLÖ) versteht sich als zentraler, unabhängiger und verlässlicher Partner für Landwirtschaft, Lebensmittelwirtschaft und öffentliche Einrichtungen. Beide Laborstandorte in Ried im Innkreis und St. Michael in Obersteiermark arbeiten auf Basis einheitlicher Qualitätsstandards und sind nach den einschlägigen Normen akkreditiert.

Der Standort Ried im Innkreis stellt aktuell das mengenmäßig größte Analytikzentrum innerhalb von QLÖ dar. Der Schwerpunkt liegt hier klar in der Rohmilch- und Milchgüteanalytik für die Landeskontrollverbände und die Molkeereien. Neben den klassischen Parametern wie Fett, Eiweiß, Zellzahl und Keimzahl haben auch Spezialuntersuchungen, Hemmstofftests und tiergesundheitsrelevante Analysen an Bedeutung gewonnen. Zusätzlich werden in Ried Lebensmittel-, Trinkwasser- und Umweltprouben untersucht sowie Inspektionen im Wasser- und Abwasserbereich durchgeführt.

Beim Standort St. Michael in Obersteiermark liegt der Fokus stärker auf Lebensmittel- und Trinkwasseranalytik sowie auf Inspektions- und Gutachtertätigkeiten und auf die Trächtigkeitsuntersuchungen.

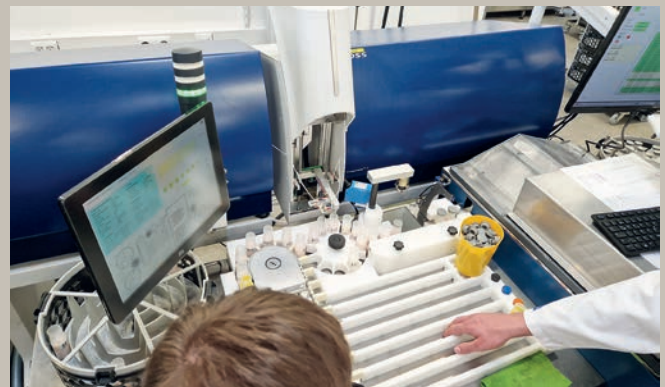
Trächtigkeitsuntersuchung über die Milch bei Milch- und Mutterkuh, sowie Schafe und Ziegen

Fruchtbarkeitsstörungen haben erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen. Die Trächtigkeitsuntersuchungen über den LKV werden im Zuge der Milchleistungskontrolle oder in Absprache mit den LKV-Mitarbeitern vor Ort angeboten. Dadurch können nicht trächtige Tiere frühzeitig erkannt und Kosten gespart werden.

Einfach und schnell

- Der Test lässt sich leicht über eine Milchprobe durchführen
- Der Test basiert auf einer bewährten und zuverlässigen Laboranalyse (trächtige Tiere werden zu 98%, nicht trächtige Tiere werden zu 96% richtig erkannt)
- Ergebnismitteilung rasch und zuverlässig über SMS oder die LKV-Tools, RDV Mobil App oder Herdenmanager
- Anzeige auf den LKV-Berichten

Der Trächtigkeitsstatus einer Kuh kann bereits 28 Tage nach der Besamung und 60 Tage nach der Abkalbung durch eine Milchuntersuchung bestätigt werden. Dadurch können Landwirte nicht trächtige Tiere schnell identifizieren und rechtzeitig eine erneute Besamung durchführen.



Der Ablauf einfach erklärt:

- Trächtigkeitstest bei Milch-, Mutterkuh, Schaf/Ziege ab dem 28. Tag nach der Belegung über die Milch möglich
- Bei LKV-Mitgliedern möglich im Zuge der Leistungskontrolle bzw. in Absprache mit den LKV-Mitarbeitern vor Ort > Preis € 7,- brutto/Trächtigkeitsuntersuchung
- Für Nicht-Mitglieder des LKV in Absprache mit dem LKV-Büro bzw. den LKV-Mitarbeitern vor Ort €10,- brutto/Trächtigkeitsuntersuchung

Kontakt:

Landeskontrollverband Salzburg
Mayerhoferstraße 12
5751 Maishofen
Tel.: +43 6542 682 29-22
E-Mail: office@lkv-sbg.at

Daten &

2.436

Mitgliedsbetriebe



1.944

Milchbetriebe

189

Aufzuchtbetriebe

303

Fleischbetriebe



42.321

Kontrollkühe



38.097

Herdebuchkühe



34.150

Vollabschlüsse



1.293

LKV Herdenmanager nutzende Betriebe

Fakten



898

Trinkwasserproben Anzahl



53

Mitarbeiter

167

Schätzungsgutachten



192

Futtermittelproben Anzahl



39

Klauenprofi nutzende Betriebe



673

Schafe Vollabschlüsse

294

Ziegen Vollabschlüsse

1.249

Handy App nutzende Betriebe



11.748

Trächtigkeitsuntersuchungen



Der LKV Salzburg – Ein zuverlässiger Partner in der Trinkwasserprobenahme

Bericht: Ing. Andreas Gimpl

Der LKV Salzburg hat sich seit 2008 als verlässlicher und kompetenter Dienstleister im Bereich der Trinkwasserprobenahme etabliert. Mit einem engagierten Team bestehend aus zwei Wassermeistern und sechs Wasserinspektoren werden jährlich rund 1000 Proben im gesamten Bundesland Salzburg entnommen und überprüft.

Das Leistungsspektrum des LKV Salzburg umfasst ein breites Feld an Untersuchungen und Dienstleistungen. Angeboten werden bakteriologische Untersuchungen für Milchproduzenten, die zur Sicherstellung höchster Hygienestandards beitragen. Darüber hinaus bietet der LKV chemische Untersuchungen sowie Probenahmen für UV Anlagen an.

Die Trinkwasserverordnung sieht für Milchproduzenten eine bakteriologische Überprüfung des Trinkwassers alle 3 Jahre vor. Für Direktvermarkter, Vermieter, Betriebe mit Ausschank oder Genossenschaften ist jährlich eine chemisch, bakteriologische Trinkwasseruntersuchung gesetzlich vorgeschrieben.

Neben den Probenahmen führt der LKV Salzburg auch technische Überprüfungen gemäß §134 durch. Diese Kontrollen gewährleisten die Betriebssicherheit und Funktionsfähigkeit der jeweiligen Anlagen.

Ein weiteres, wichtiges Service ist die direkte Übermittlung aller relevanten Daten in das Wasserinformationssystem Salzburg (WIS), wodurch eine einfache, effiziente Dokumentation und Verwaltungsarbeit ermöglicht wird. Durch Kompetenz, Erfahrung und moderne Arbeitsabläufe hat sich der LKV Salzburg als zuverlässiger Partner für alle Fragen in der Trinkwasserprobenahme etabliert. Weitere Informationen und Anmeldungen unter 06542/68229-22 oder office@lkv-sbg.at.



Besitzen auch Sie eine private Trinkwasserversorgungsanlage?

Dann nutzen Sie die Möglichkeit einer Trinkwasseruntersuchung durch den LKV Salzburg!

Anmeldung: **06542 / 682 29 22** oder office@lkv-sbg.at

Personelles

aus dem Landeskontrollverband Salzburg

Willkommen im Team des Landeskontrollverbandes Salzburg

FLACHGAU



ROBERT STRASSER-GFRERER
aus Obertrum ist seit Jänner als Nachfolger für Seywald Hedwig im Gebiet Flachgau tätig. Robert bewirtschaftet mit seiner Familie ihren Betrieb mit Milchvieh und Masthendl. Herzlich Willkommen im Team und viel Freude bei der neuen Aufgabe!

PINZGAU



ANTON ELLMAUER
Als Aushilfe im Gebiet Taxenbach-Goldegg ist Ellmauer Toni sen. wieder im Team. Herzlich Willkommen und vielen Dank für den spontanen Einsatz.

berufliche Veränderungen



PATRICK GOLLER
Patrick Goller war ca. 3 Jahre beim LKV beschäftigt und zuständig für die Fleischleistungsprüfung im Tennengau, Lungau und Flachgau. Danke für die Zusammenarbeit und alles Gute für die weitere Zukunft.



SIMON BRAUMANN
Simon Braumann hatte seine Zuständigkeitsgebiet im Flachgau. Nach ca. 2 Jahren beim LKV hat er seinen Dienst beendet, da er den elterlichen Hof übernimmt. Alles Gute und viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Mitarbeitererehrungen

Wir gratulieren allen Kollegen zu Ihren runden Dienstjubiläen. Vor allem gilt den geehrten Kollegen ein besonderer Dank für die hervorragende Arbeit und die Treue zum LKV. Weiters gilt auch ein Dank, da sie einen maßgeblichen Beitrag zur laufenden Weiterentwicklung in der Zucht und Leistungskontrolle in den letzten Jahrzehnten beigetragen haben!

30!
Jahre

Martin Maier
Manfred Mitterwallner

35!
Jahre

Johann Klaushofer



LKV Salzburg **Ausschuss**



Bernhard Perwein
Obmann LKV Salzburg

Franz Wieder
Obmann Stv. LKV Salzburg

Bruno Deutinger
Geschäftsführer LKV Salzburg, TZD

Harald Dürager
FA Obmann Braunvieh

Hannes Hofer
FA Obmann Pinzgauer

Franz Loitfellner
Obmann RZ Salzburg

Martin Strasser
FA Obmann Schafe/Ziegen

Thomas Edenhauser
Geschäftsführer RZ Salzburg

Franz Trickl
Vertreter VFS

Anton Höllwart
FA Obmann Fleischrinder

Hubert Rettensteiner
FA Obmann Fleckvieh

Rupert Wenger
FA Obmann Holstein

Anton Ellmauer
Obmann Betriebsrat

Bernhard Seifried
Geschäftsführer VFS

Fortsetzung des Qplus Kuh Förderprogramms

1. Einleitung und Projektziel

Das Projekt „Qplus Kuh“ stellt eine zentrale Säule der Qualitätsstrategie in der österreichischen Rinder-, Schaf- und Ziegenhaltung dar. Mit einer Laufzeit von 2024 bis 2027 verfolgt das Vorhaben primär das Ziel, durch die Erhebung und Analyse betriebsspezifischer Daten die Tiergesundheit zu fördern und gleichzeitig fundierte Datengrundlagen für klimaspezifische Auswertungen zu schaffen. Aktuell liegt der Fokus verstärkt auf der Schnittstelle zwischen Tierwohl und ökologischem Fußabdruck.

2. Projektinhalte und fachliche Schwerpunkte

Die Teilnahme am Projekt ist an die Einhaltung der AMA-Gütesiegel-Richtlinie „Haltung von Kühen“ in der jeweils gültigen Fassung gebunden. Die inhaltlichen Schwerpunkte differenzieren sich nach den jeweiligen Betriebszweigen:

- **Milchkühe:** Fokus auf Eutergesundheit (Zellzahl) und Stoffwechselstabilität (KetoMir).
- **Fleischrinder:** Überwachung der Totgeburtenraten und der Zwischenkalbezeit zur Optimierung der Herdenfruchtbarkeit.
- **Aufzuchtbetriebe:** Monitoring und Reduktion von Aufzuchtverlusten.
- **Schafe und Ziegen:** Kontrolle der Zellzahl sowie des Fett-Eiweiß-Quotienten (F&E).

Neuerungen ab 2025:

Ein wesentlicher Bestandteil ist die einmalige Erfassung sowie die jährliche Aktualisierung von Daten zur Betriebsausstattung. Diese Erhebung lehnt sich an den Standard des Fragebogens „Tihalo III“ an. Die erhobenen Daten dienen der Evaluierung des Emissionshaushaltes und der laufenden Anpassung von Qualitätskriterien.

3. Monitoring und Betriebsbesuche

Um die Qualität der Datenerhebung und die Beratung der Landwirte sicherzustellen, sind für die Teilnehmer verpflichtende Kontroll- und Beratungsbesuche vorgesehen:

- **Milchviehbetriebe:** Mindestens 8 Besuche pro Jahr.
- **Fleischrinderbetriebe:** Mindestens 2 Besuche pro Jahr.
- **Aufzuchtbetriebe:** Mindestens 1 Besuch pro Jahr.
- **Schaf- und Ziegenbetriebe:** Mindestens 8 Besuche innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren.

4. Datenmanagement und Projektvereinbarungen

Die Teilnahme basiert auf einer freiwilligen Teilnahmeerklärung sowie einer umfassenden Einwilligungserklärung zur Datennutzung. Die LKV Austria fungiert hierbei als zentrale Stelle für die Förder- und Projektabwicklung. Die erhobenen Daten werden in anonymisierter Form an folgende Institutionen weitergeleitet:

1. **AMA Marketing GmbH:** Zur kontinuierlichen Verbesserung und Schärfung der Qualitätskriterien.
2. **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML):** Zur Evaluierung agrarpolitischer Themen.
3. **Umweltbundesamt (UBA):** Zur Berechnung und Bewertung der Emissionsbilanz der österreichischen Landwirtschaft.


5. Projektfinanzierung

Das Projekt ist als bundesweite Kooperation aller Landeskontrollverbände konzipiert. Für die Umsetzung und die damit verbundenen Dienstleistungen steht eine jährliche Gesamtsumme von 15 Millionen Euro zur Verfügung. Diese Mittel sichern die flächendeckende Betreuung und die hohe Datenqualität über den gesamten Projektzeitraum bis 2027.

6. Fazit

Die Qplus Kuh Förderung kombiniert klassische Parameter der Tiergesundheit mit modernen Anforderungen des Klimaschutzes. Durch die enge Verknüpfung mit dem Umweltbundesamt und dem BML leistet das Projekt einen messbaren Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der österreichischen Nutztierhaltung im internationalen Kontext.





**Kein Bürojob.
Kein Alltag von der Stange.
Kein Tag wie der andere.**

Bei deinem regionalen Job beim LKV Salzburg arbeitest du mit Tieren, Betrieben und für die Zukunft der heimischen Landwirtschaft.

JETZT BEWERBEN:
06542 68229-21 / office@lkv-sbg.at

